

GUTENBERGER

Z E I T U N G

TRIFF DEINE FREUNDE BEI DER
GUTENBERG SOMMERSCHULE



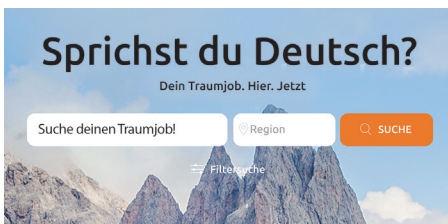
SCHREIB DICH UNTER WWW.GUTENBERG.RO BIS ZUM 1. MAI EIN

Babeş-Bolyai-Universität
Studienangebot in deutscher Sprache



Proteste in Rumänien
Der Protest durch die Augen einer Schülerin

MeinJob.ro
Die deutschsprachige Jobplattform



Natürliche Energiebooster
6 Schritte für ein gesundes Leben

Dana Bacinschi
Rumäniens Next Big Vlogger



Politisch aktiv sein!
Gerade jetzt!

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Partner.....	2
4 Schritte den Verein zu unterstützen.....	3
Gutenberg Studentenverein.....	4 - 5
Ein Traum, der eine Methode hat.....	6
Sykes.....	7
Geheimtipps in Rumänien	8 - 9
Was haben wir von Kinderserien gelernt	10 - 11
Hostel auf den Philippinen	12 - 14
Natürliche Energiebooster	15
Politisch aktiv sein	15
Nimm deine Fehler an und lerne aus ihnen	16
Siemens	17
Mein Lieblingsort in Klausenburg und Umgebung	18
Was ist eigentlich Volunteering?	19
9 Gründe um in Gutenberg aktiv zu sein	19
Ein Interview mit Dana Bacinschi	20 - 21
Künstliche Intelligenz	22
Accenture	23
Die Gutenberg Sommerschule	24 - 26
BCR	27
Der Protest durch meine Augen	28
Bist du Handysüchtig?	29
DIY - Inneneinrichtung für Studenten	30
Studienangebot der Babeş-Bolyai-Universität	31 - 35
10 Dinge die man als deutschsprachige/-r Schüler/-in unbedingt machen muss.....	35
TDC- Karrieremesse	36
MeinJob	37
Ne vedem la Cluj	38
Kaufland	39

Schreib mit!

Du kannst auch mitschreiben und Teil der Gutenberger Zeitung werden. Schreib uns auf redaktion@gutenberg.ro und sag uns Bescheid, dass du mitschreiben möchtest.

Unser Team

Chefredakteurin: Janine Grün

Team: Marcel Bambach, Bianca Giurgi, Andreea Moigrădean, Irina Stan, Svenja Efinger, Corina Nițu, Kathrin Groszhart, Ștefana Rarău, Matthias Justen, Biborka Marosi, Denisa Lăcătuș

Design: Bianca Giurgi, Mark Török

www.zeitung.gutenberg.ro

www.gutenberg.ro

Die Gutenberger Zeitung und ihre Unterstützer



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÁT



WALTER GROUP

accenture

SIEMENS





EINFACHE SCHRITTE WIE DU UNS *helfen* UND *unterstützen* KANNST!

BEI DER SOMMERSCHULE MITMACHEN

Als Teilnehmer unserer Sommerschule erlernst du all die notwendigen Kenntnisse, um einen wirklichen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. Lerne wie DU Projekte in deiner Stadt in deutscher Sprache organisieren kannst.

02

TEIL EINES JUGENDVEREINES WERDEN ODER EINEN GRÜNDEN

Gründe einen Jugendverein, organisiere Projekte oder sei ein Botschafter unseres Vereins in deiner Stadt und werde damit Teil unseres Netzwerks. So kannst du deine Ideen verwirklichen und erworbene Kenntnisse aus der Sommerschule in die Wirklichkeit umsetzen.

01

FÜR DIE GUTENBERGER ZEITUNG SCHREIBEN

Du kannst auch mitschreiben und Teil der Gutenberger Zeitung sein. Deine Artikel und Kreationen können in den nächsten Ausgaben dieser Zeitung oder online unter www.zeitung.gutenberg.ro erscheinen. Schreib uns auf redaktion@gutenberg.ro und sag uns Bescheid, dass du mitschreiben möchtest.



03

2% DER STEUERN FÜR GUTENBERG SPENDEN

Als eine NGO brauchen wir deine Hilfe, um weiterhin Projekte organisieren zu können. Wir bitten dich 2% Formulare zu sammeln und sie bis zum 20. Mai bei der Finanzinstitution (ANAF) in deiner Stadt abzugeben.

04

Gutenberg

DEIN STUDENTENVEREIN



Eine Geschichte des Muts und der Arbeit

Gutenberg zu definieren fällt keinem von uns leicht. Von einer Idee sind wir in den letzten 9 Jahren zu internationalen Projekten gekommen und planen schon die Gründung anderer Gutenberg-Vereine auf internationaler Ebene. Wir veranstalten Projekte auf deutscher Sprache für die deutschsprachigen Jugendlichen. Von Camps, Jobmessen, Workshops, Film- und Kurzfilmfestivals bis zu Konferenzen, dehnt sich unsere Aktivität über zahlreiche Bereiche aus und deckt vielfältige Themen ab. Was uns alle verbindet und zusammenbringt ist die deutsche Sprache. Jedoch ist Gutenberg mehr als das.

Ein Rahmen zur Selbstentwicklung

Gutenberg ist der Rahmen, indem junge Leute zusammenkommen und durch Engagement, Arbeit, Energie und Kreativität sich in der besten Version der eigenen Person zeigen.

Wir widmen uns der Fortbildung der deutschsprachigen Jugendlichen. Fortbildung heißt nicht nur Programme, Inhalte und Theorien, sondern Fortbildung heißt für uns auch der Wunsch, immer besser zu werden, mehr zu machen, mehr beizutragen. Fortbildung ist der Grundstein für die Motivation unsere eigenen Grenzen zu überwinden und Träume in Erfüllung gehen zu lassen. Fortbildung bringt uns dazu, die Probleme der Gesellschaft zu entdecken, Lösungsvorschläge durch Projekte zu finden und gemeinsam die Welt zu verbessern.

Wir unterstützen unsere Mitglieder, sich selbst durch ihre Aktivität im Verein zu entwickeln. Wir streben danach, jede Person zu ihrer besten Version zu führen. Es ist uns also höchst wichtig, dass wir ständig voneinander lernen und dass wir damit nie aufhören. Fortbildung ist das Ziel unserer Existenz als Verein: Fortbildung der Gutenberger und Fortbildung aller Teilnehmer unserer Projekte.



GUTENBERG
DEUTSCHSPRACHIGER STUDENTENVEREIN

WWW.GUTENBERG.RO

Ein Netzwerk für Multiplikatoren

Gutenberg ist ein Netzwerk von Jugendlichen mit gemeinsamen Werten und dem Wunsch, eigenständig etwas umzusetzen. Gutenberg trägt zu der Weiterentwicklung sowohl der aktiven Mitglieder im Verein, als auch der Teilnehmer an den unterschiedlichen Projekten bei. Wir möchten dazu Multiplikatoren unserer Werte ausbilden und eine Geschichte des Muts und der Organisationskultur einer Arbeit erzählen. Gutenberg will eines Tages das größte Netzwerk von deutschsprachigen Jugendlichen Osteuropas sein und deswegen arbeiten wir daran Leute auf lokaler Ebene zu inspirieren und zu motivieren, damit sie selbst Initiativen ergreifen, Projekte veranstalten oder sogar in der Zukunft ein eigenes Unternehmen gründen. Das ist das Gutenberg Netzwerk und wird durch unsere internationalen Projekte ergänzt.

Arbeitsethik

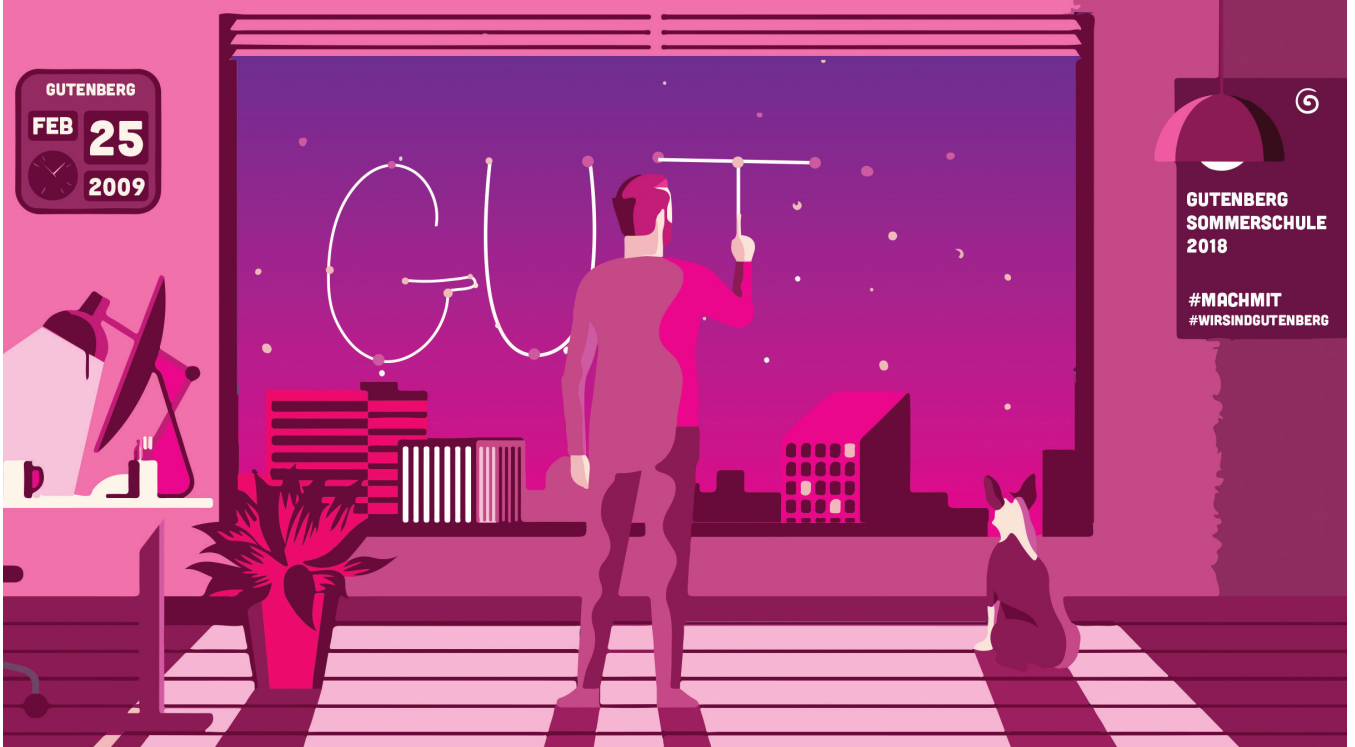
Mutige Pläne sind immer gute Ansätze, sie bleiben jedoch nur Träume, wenn das Ziel nicht ernst genommen wird, wenn die Verantwortung von dem ganzen Team nicht übernommen wird und wenn alle Beteiligten nicht ihr Bestes für das Vorhaben geben. Wir glauben, dass Erfolg direkt von der Menge und Qualität unserer Arbeit abhängig ist und deswegen bauen wir auf unserem internen Arbeitsverhalten ständig auf. Wir legen einen Standard für unsere Leistungen und entwickeln ein ethisches Verhältnis zu unserer Arbeit, um den Verein als Arbeitsethos professionell zu gestalten. Konstante

Anstrengungen, ernstgenommene Arbeit und Verantwortungsbewusstsein legen die Basis für unsere Arbeitsethik. Eine Gemeinschaft von Leadern. Letztendlich ist Gutenberg eine Gemeinschaft, in der Jugendliche den Fokus auf Leadership legen, sie sich um das Team, die Kollegen und die Leute um sich herum kümmern, und zu der Weiterentwicklung aller beitragen möchten. Es entsteht ein Zugehörigkeitsgefühl, bei dem man gemeinsame Träume und Werte teilt, sodass man sich in ähnliche Richtungen bewegt und ähnliche Ziele verfolgt.

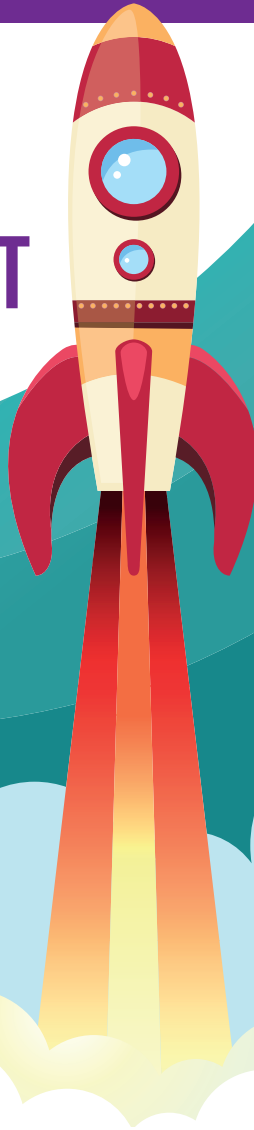
Wir glauben, dass Erfolg direkt von der Menge und Qualität unserer Arbeit abhängig ist und deswegen bauen wir auf unserem Arbeitsverfahren ständig auf. Wir legen einen Standard für unsere Leistungen fest und entwickeln ein gesundes Verhältnis zu unserer Arbeit, um den Verein als Arbeitsethos professionell zu gestalten.

Zukunftspläne

Wir sind ganz stolz auf unsere bisherigen Ergebnisse und die Auswirkung unserer Aktivität in den jungen deutschsprachigen Gemeinschaften Rumäniens, aber wir hören hier auf keinen Fall auf. Wir nehmen uns vor, in der Zukunft alles besser, intensiver und großartiger zu machen: Unseren Mitgliedern schneller die Gutenberg-Werte beizubringen, sie in die Evolution Gutenbergs stärker einzubeziehen und unser Netzwerk von engagierten Schülern auf das nächste Niveau von Projektmanagement zu bringen und dadurch tagtäglich Rumänien zum Besseren zu verändern.



EIN TRAUM, DER EINE METHODE HAT



Hey, Welt,
wir sind Gutenberg!

Wir sind Studenten, sprechen Deutsch und organisieren Projekte für Jugendliche. Aber das haben wir dir schon mal im Deutschunterricht vor der ganzen Klasse erklärt. Erinnerst du dich noch, vor ein paar Tagen oder Wochen, als wir bei deiner Schule vorbei gekommen sind? Das war die Gutenberg Karawane- eines vieler Gutenberg-Projekte, die wir jährlich organisieren.

Dabei haben wir versucht, für dich und deine Kollegen die Gutenberg-Geschichte in einer 10-minütigen Präsentation zusammenzufassen. Wir haben fast alle W-Fragen dadurch beantwortet. Doch das Warum blieb unbehandelt. Warum machen wir, was wir machen? Wozu Projekte auf Deutsch für die Jugendlichen Rumäniens machen? Einfach: Weil es einmal vor 9 Jahren zwei Jungs gab, die eine Idee hatten. Ihr Traum ist mit der Zeit der Wirklichkeit näher gekommen und nach und nach mehr gewachsen. Denn nach einiger Zeit gab es mehrere Leute, die daran glaubten: Gutenberg könnte wirklich der Anfangspunkt

der größten deutschsprachigen Gemeinschaft Südosteuropas werden. Heutzutage arbeitet ein ganzes Team von engagierten und begeisterten Jugendlichen daran, den Traum weiter zu bringen. Wir arbeiten dabei fleißig und effizient, denn mit den Jahren haben wir ganz viele wertvolle Lehren aus unseren eigenen Fehlern gezogen und wissen, wie man die Sachen machen soll. Diese Wissenshäppchen, die auch unsere wichtigsten Werte sind, möchten wir mit dir teilen.

Loyalität und hohe Leistung

Wir bleiben dem Verein und seiner Entwicklungsrichtung treu und liefern durch unsere Arbeit konkrete Ergebnisse.

Kontinuierliche und endlose Selbstentwicklung

Wir hören nie auf, nach Gelegenheiten zur Entwicklung zu suchen und an uns selbst zu arbeiten, um bessere Menschen zu werden und dem Team mehr helfen zu können.

Beteiligung in der Wende der Welt zum Besseren

Durch unsere Aktivität machen wir bei der Verbesserung unserer Gesellschaft mit!

Wagemut und Führungskraft

Wir haben keine Angst vor Herausforderungen und nehmen sie an, solange sie uns näher zu unserem Ziel bringen. All das kann nur mithilfe von Führungsfähigkeiten in Bewegung gesetzt werden.

Verantwortung gegenüber sich selbst, Kollegen und der Gemeinschaft

Wenn wir uns etwas vornehmen, tragen wir alle zusammen dazu bei, dies zu erreichen.

Verdoppeltes Know-How für die folgenden Generationen

Wenn man etwas vom Verein bekommt, muss man der folgenden Generation die doppelten Kenntnisse übermitteln.

An der Arbeit liegt uns viel

Erfolg kann nur dann erreicht werden, wenn mehrere begeisterte Gutenbergler zusammen hart daran arbeiten!

Ein Artikel von Corina Nitu

SYKES[®]

DU BIST DER
DEUTSCHSPRACHIGE,
DEN WIR SUCHEN!



Bewirb Dich jetzt
per E-Mail an

To:

GROW@SYKES.COM

GEHEIMTIPPS IN RUMÄNIEN

Wie gut kennst du Rumänien? Wie sehr liebst du Rumänien? Der vorliegende Artikel zielt darauf ab, dir zu zeigen, wie liebenswürdig dieses Land doch ist und wie viele unvergessliche und traumhaft schöne Orte man finden kann. Rumänien ist ein schönes Land, das viele Sehenswürdigkeiten anzubieten hat: von zauberhaften Wäldern, wunderschönen Wasserfällen und traditionellen Zügen bis hin zu kommunistischen Denkmälern. Heute zeigen wir euch die Top 9 Geheimtipps in Rumänien und wie ihr sie entdecken könnt.

Nummer 1: Detunatele aus Apuseni

„Detunatele“ bestehen aus 2 vulkanischen Felsen, welche sich im Kreis Alba, Apuseni Gebirge befinden, und sie besitzen eine Höhe von ca. 1300m. Diese sind von Natur aus erodierten Felsen, die ebenfalls

eine Legende darstellen. Es waren einmal eine Fee und ein Riese, die ineinander verliebt waren. Aber ihre Liebe wurde verboten und das führte die beiden zu ihrem stürmischen Tod. Als sie starben, entflammte ein wildes Feuer auf dem Grund, das die Felsen gestaltete und das als Symbol der unerfüllten Liebe geblieben ist.

Nummer 2: Das Denkmal der Widerstandskämpfer und Opfer in Sighetul Marmatiei

Das Denkmal in Sighet der kommunistischen Opfer und Widerstandskämpfer befindet sich in einem ehemaligen politischen Gefängnis,

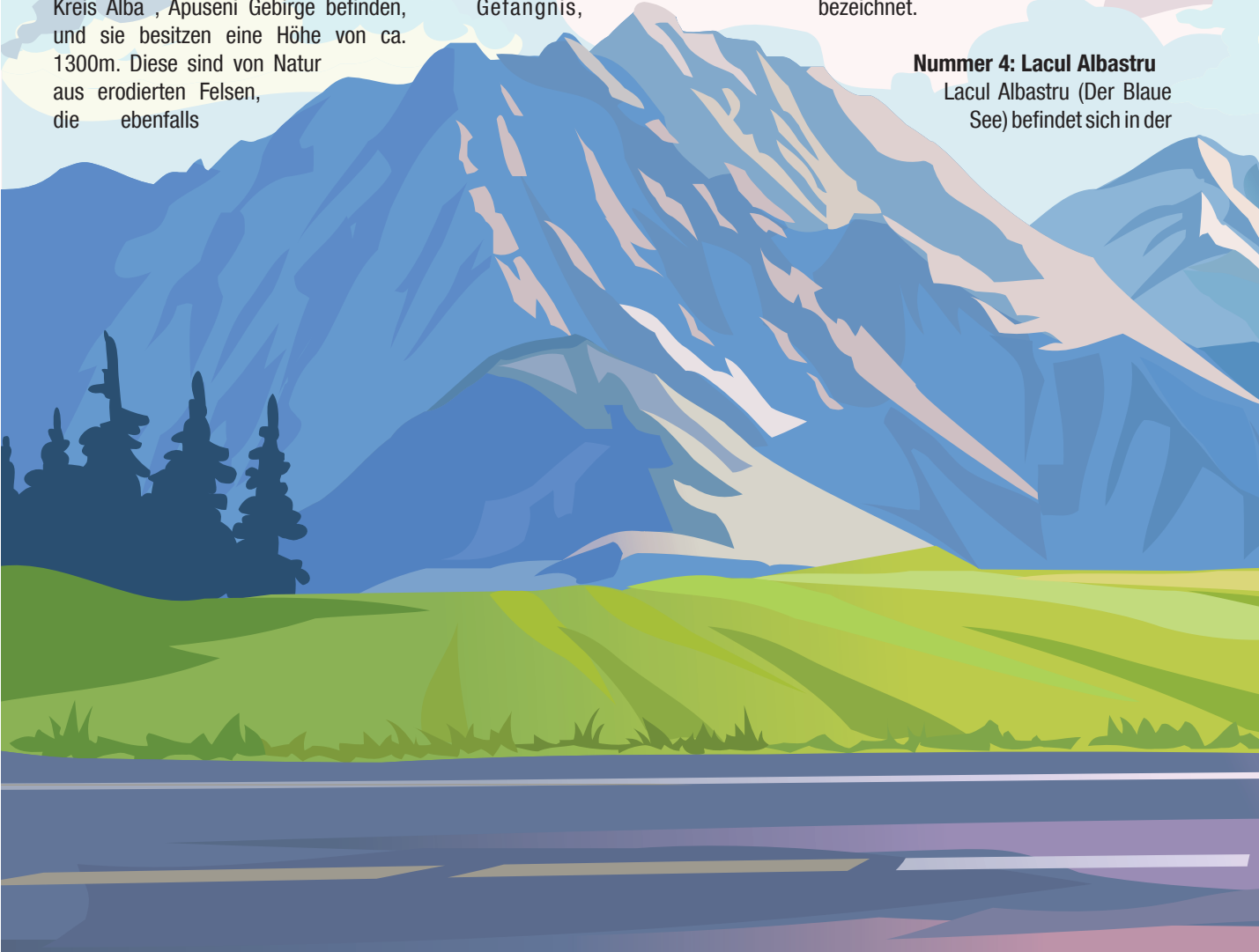
das während des Kommunismus als Druckmittel für Politiker, Studenten, Schüler, Professoren und Bauern gedacht war. Zur Zeit wird das ehemalige Gefängnis als Museum und als Forschungsinstitut für kommunistische Untersuchungen benutzt.

Nummer 3: Pestera Vantului

Pestera Vantului (Die Wind-Höhle) befindet sich im Padurea Craiului Gebirge und ist die längste Höhle Rumäniens mit einer Länge von 49 km. Im Moment sind leider nur 3 km besuchbar und die restliche Strecke wird noch von Speologen (Höhlenforschern) untersucht. Diese Höhle wird auch als „das unterirdische Labyrinth Rumäniens“ bezeichnet.

Nummer 4: Lacul Albastru

Lacul Albastru (Der Blaue See) befindet sich in der



Nähe von Baia Sprie im Kreis Maramures und ist eine Touristenattraktion wegen seiner sich von Jahreszeit zu Jahreszeit unterschiedlichen Farbenspektakel. Der See ist der einzige in ganz Europa, der seine Farbe durch äußere Faktoren wie Licht, Gesteine, Temperatur und die Sonnenposition verändert.

Nummer 5: Natürliches Reservat Focul Viu

Wer durch den Valea Milcovului fährt, kann das natürliche Reservat "Lebendiges Feuer" besuchen. Obwohl dieser Ort sehr unbekannt in Rumänien und auch Europa ist, bietet er ein wunderbares Phänomen. Man kann auf dem Boden tanzende Funken sehen, die von der Sonne erzeugt werden. Dieses einzigartige Phänomen zählt man unter anderem zu den magischsten Plätzen in ganz Rumänien, die man einmal im Leben besucht haben sollte.

Nummer 6: Bigar Wasserfall

Der Bigar Wasserfall aus Caras Severin zählt neben anderen berühmten Plätzen in den USA und Australien zu den

Sehenswürdigkeiten der Website World Geography.. Der Wasserfall befindet sich auf dem 45. Breitengrad, hat eine Höhe von 200 m, und wird von dem Minis Fluss gespeist. Es ist ein traumhafter Ort, der jährlich viele ausländische Touristen anzieht.

Nummer 7: Letea Wald

Der Letea Wald ist der nordischste und subtropischste Wald der Welt und gleichzeitig das älteste natürliche Reservat Rumäniens. Mit einer Fläche von ungefähr 30.000m² enthält der Wald zahlreiche Orchideen- und Vogelarten. Außerdem bietet der Wald Heimat für mehr als 2500 Wildpferde.

Nummer 8: Ochiul Beului See

Der Ochiul Beul See befindet sich in dem Nationalpark Cheile Nerei Beusnita und hat eine Fläche von mehr als 20 m² und eine Tiefe von 6 m. Während des Winters gibt es zahlreiche Zugvögel, die hier rasten. Mit diesem See wird auch eine Sage verbunden und zwar eine Liebesgeschichte zwischen einem "Bei", einem adligen Türken, und einem

zurückhaltenden Mädchen. Leider verbot der Vater des Jungen diese Liebe und befahl den Tod des Mädchens. Der türkische Junge war so zerstört, als er davon hörte, dass sein Weinen eine Wasserquelle erzeugte, die schließlich den See gestaltete.

Nummer 9: Die Wassertalbahn aus Viseu de Sus

Wer schon einmal im Kreis Maramures war, kennt vielleicht die wunderschönen Sehenswürdigkeiten, die dieser Ort zu bieten hat. Entlang der Wassertalbahn gibt es einen kleinen Dampfzug, der ständig voll mit Touristen durch das Gebirge fährt. Diejenigen, die damit schon gereist sind, berichten nur Positives über diese zauberhafte Erfahrung.

Wir ihr seht gibt es noch sehr viel in Rumänien zu entdecken. Wir wünschen euch viel Spaß dabei!



WAS HABEN WIR VON KINDERSERIEN GELERNT?



Wir alle erinnern uns bestimmt gerne an die Kindheit zurück, man war beschwerdefrei, hatte weniger Sorgen und natürlich: man konnte sich den ganzen Tag mit Dingen beschäftigen, die einem Spaß machten. Viele Kinder erinnern sich an diesem Punkt gerne an die vielen Stunden vor dem Fernseher zurück. Und wenn wir ehrlich sind, war nicht unbedingt jede Serie, die wir schauten, eine Serie, die uns etwas beibringen sollte. Doch es gab und gibt durchaus Serien, von denen wir auch etwas lernen konnten, wenn wir sie auf das heutige Alltagsleben beziehen.

Und so möchte ich euch einen kleinen Rückblick verschaffen: Was haben wir also von den Serien, die wir als Kind geschaut haben gelernt?

Captain Planet

Captain Planet ist eine Zeichentrickserie aus den 90ern, die Kinder und Jugendliche auf die Umweltverschmutzung aufmerksam machen wollte und zu umweltfreundlichen Verhalten anregen sollte. Sie handelt von Gaia, der Mutter der Erde, die durch die mutwillige Zerstörung der Menschen am Planeten Erde aus ihrem langen Schlaf geweckt worden ist. Sie erschafft fünf magische Ringe und teilt sie an auserwählte junge Menschen, wobei jeder einzelne

im Stande ist, eines der Elemente: Erde, Feuer, Wind und Wasser sowie das Element Liebe zu kontrollieren. Sie stammen aus verschiedenen Teilen der Erde und bilden das Planetenteam.

Ihre Aufgabe ist es, die Erde vor Katastrophen zu schützen, doch in manchen ausweglosen Situationen, die selbst das Planetenteam nicht meistern kann, vereinen und vergrößern sie all ihre Kräfte, um Captain Planet herbeizurufen. Dieser besitzt alle Kräfte des Planeten-Teams nicht nur vereint, sondern auch verdoppelt. Löst jedes Problem in letzter Sekunde und tritt ab mit seinem bekannten Spruch: „Ihr habt die Macht!“

Und genau dieses Motto können wir von Captain Planet mitnehmen: Wir selbst haben die Macht! Etwas zu verändern, was wir nicht akzeptieren möchten, mit dem wir nicht zufrieden sind und selbst wenn es nur die kleinste Veränderung darstellt. Jeder Schritt zählt und auch jeder Gedanke, den wir fassen, zählt. Außerdem können wir von Captain Planets Bewusstsein für unsere Umwelt lernen. Denn werden wir das nicht tun, wird eine böse Überraschung in Form vieler Umweltkatastrophen auf uns warten.

Scooby-Doo

Erstmals 1969 ausgestrahlt handelt die Zeichentrickserie von einer sprechenden Deutschen Dogge und vier Detektiven. Die Mystery Inc., bestehend aus diesen fünf Charakteren, fährt mit ihrem Van, der Mystery Machine, um die ganze Welt. Ihre Aufgaben bestehen darin, rätselhafte Geschehnisse aufzulösen, und so werden sie oft Beobachter von Geistererscheinungen und anderen übernatürlichen Phänomenen. Am Ende jeder Episode kommt ans Licht, dass es für diese Phänomene eine rationale Erklärung gibt. Meistens sind dafür Kriminelle oder Typen verantwortlich, die nicht wollen, dass neugierige Leute sich mit ihren Angelegenheiten befassen.

Von Scooby-Doo und seinem Team können wir lernen, nicht immer vor dem Unerklärlichen oder unseren Ängsten wegzulaufen, denn wenn wir uns



ihnen stellen, so wie das Team sich den Geistererscheinungen stellt, werden wir merken, dass unsere Ängste oft gar nicht so rational sind, wie wir es denken. Oft stellen wir uns Situationen, die uns unbekannt sind oder uns Angst machen, viel schlimmer vor als sie wirklich sind. Wir sollten uns also öfter selbst überwinden und uns unseren Ängsten stellen.

Courage

Courage der feige Hund ist eine amerikanische Zeichentrickserie und handelt von Courage, einem leicht zu erschreckenden, rosafarbenen Beagle. Er verlor als Welppe seine Eltern, die gegen ihren Willen in den Weltraum geschickt wurden. Er lebt in einem Bauernhaus nahe der fiktiven Stadt Nirgendwo in Kansas mit Muriel Bagge, einer gutmütigen schottischen Frau, und ihrem Ehemann Eustace Bagge, einem griesgrämigen, egoistischen, gierigen Bauern, der Courage ständig belästigt. Courage wurde in einer Gasse von Muriel gefunden und mit nach Hause genommen. In den meisten Episoden muss sich Courage merkwürdigen Kreaturen stellen, die versuchen Muriel zu entführen. Am Ende des Tages schafft es der mutige Hund jedoch meistens sie zu überwältigen. Von Courage können wir uns den Mut abschauen. Denn nur wer wagt, kann auch gewinnen und seine Fähigkeiten ausbauen. Also seid mutig und probiert öfter mal etwas neues!

SpongeBob

Die amerikanische Zeichentrickserie erzählt die alltäglichen Abenteuer von Spongebob Schwammkopf, einem Schwamm der unter Wasser in der fiktiven Stadt Bikini Bottom wohnt. Dieser arbeitet in einem Fast Food-Restaurant namens Krosse Krabbe und erlebt nicht nur an seinem Arbeitsplatz, sondern auch in der Stadt und deren Umgebung viele Abenteuer. Dabei orientiert sich die Serie an Alltagssituationen, wie sie teilweise auch in der realen Welt auftreten können (z.B. Beziehungskrisen oder Unfälle am Arbeitsplatz). Meist sind diese Situationen bewusst übertrieben dargestellt, auch die Art der Konfliktlösung ist oft eher skurril oder lächerlich. In einigen Situationen werden auch gesellschaftliche Themen (z.B. Adoption) und Klischees (z.B. das vom Inbegriff angeblicher Männlichkeit) aufgegriffen und teilweise parodiert. Spongebob ist eine Serie, der wir nur zuschreiben können, das Leben manchmal nicht zu ernst zu nehmen und uns auch mal über Dinge lustig machen zu dürfen. Denn wenn man alles immer ernst nimmt, hat man auch nichts zu lachen!

Cosmo & Wanda

Cosmo & Wanda ist eine amerikanische Zeichentrickserie und handelt von Timmy Turner, der mit seinen Eltern in der fiktiven Stadt Dimmsdale lebt. Seine Eltern nehmen ihre Aufgabe als

Eltern nicht sehr ernst und schieben Timmy oft an die gemeine Babysitterin Vicky ab. Auch in der Schule wird Timmy fast ununterbrochen gemobbt. Darum wurden ihm die Elfen Cosmo und Wanda als Zauberpaten zur Seite gestellt, denn jedes Kind, das es besonders schwer hat, bekommt solche helfenden Elfen, von denen es sich jederzeit etwas wünschen kann. Timmy nutzt seine Wünsche in der Regel, um Alltagsprobleme zu lösen, oder einfach, um fixe Ideen wahr werden zu lassen. Der dadurch verursachte Schaden ist jedoch oft größer als der erhoffte Nutzen. Oder es ergeben sich Komplikationen, die Timmy vorher nicht bedacht hatte. Daher wünscht er sich am Ende vieler Geschichten, dass alles wieder wie vorher wird. Es gibt einige Regeln, die er bei seinen Wünschen beachten muss, so darf er beispielsweise nicht Wünsche äußern, die Beziehungen oder die wahre Liebe zerstören würden. Von Timmy und seinen helfenden Elfen können wir lernen, dass wir nicht alleine sind in schwierigen oder ausweglosen Situationen und uns auf uns selbst und unsere helfenden Elfen, die wir auch als Freunde oder unsere Stärken bezeichnen können, verlassen können. Nichts geht über die Liebe, die zwischen den Menschen herrscht und wenn wir sie leben und auch auf sie vertrauen, wird uns das einen Schritt weiter bringen: Behandle deinen Nächsten, so wie du auch selbst behandelt werden willst.

Ein Artikel von Janine Grün





**MISSION
DEUTSCH**

**DEUTSCH LERNEN
MIT MISSIONDEUTSCH,
UNSERE NEUE
FACEBOOK SEITE**

Hostel auf den Philippinen

1. Wie hast Du den Gutenberg Verein kennengelernt? Kannst Du ein paar deiner Erfahrungen mit uns teilen?

Hm, ich habe euch über mein Praktikum an der deutschen Botschaft in Bukarest kennengelernt und schnell gemerkt, dass die Gutenberger meine besten Freunde in Rumänien werden können, weil wir viele gemeinsame Ziele und Wünsche für die Welt haben und ich junge Menschen mag, die sich einsetzen. Auf Grund dieser Freundschaft sind viele schöne Dinge entstanden. Immer wieder konnte ich eure Arbeit begleiten und mich irgendwie mit meinen Fähigkeiten einbringen.

Meine liebste Erfahrung war die Sommerschule 2015. Die Workshops, die ich damals mit den Teilnehmern abhalten konnte waren sehr erfüllend für mich, weil ich junge Menschen enger verbinden konnte und Erfahrungen aus meinem Leben teilen konnte. Bis heute bin ich mit vielen Teilnehmern in Kontakt und wir hoffen immer uns bald wiederzusehen.

Auch sonst war für mich die Zeit mit den Gutenbergern immer wertvoll, weil mir zugehört wurde und ich einige Male zum gegenseitigen Verständnis beitragen konnte. Das liegt mir sehr am Herzen.

2. Warum hast du ein Hostel auf den Philippinen eröffnet und nicht anderswo? Wie kamst du dazu?

Haha, das wichtigste Argument ist offensichtlich, dass ich Halb-Filipino bin. Außerdem besitzt mein Vater ein Grundstück in Legazpi City, welches er mir ohne Nachdenken für ein Ökoprojekt zur Verfügung gestellt hat. Da genieße ich meine Freiheit mit seinem Vertrauen und lebe seinen Traum aus, uns Kindern Möglichkeiten zu geben, die ihm als armen Jungen auf den Philippinen damals verwehrt waren. Er musste nämlich damals sehr hart für jede Mahlzeit arbeiten.

Mein Traum ist immer noch ein Hostel am Strand – dafür brauche ich aber noch ein paar Investoren! Ich lege jedoch viel Wert darauf etwas Kleineres, was mit weniger Geld zu starten ist... Diese Entscheidungen zu treffen haben mir geholfen, eben einfach mal zu machen und zu sehen wohin es mich führt.

3. War das Zufall oder Traum? Erzähl!

Hm, mein Leben ist wohl eine Mischung aus Traum und Zufall. Dinge ergeben sich schnell einfach mal und ich mag es sehr Menschen und Ideen auf ihr Potential zu erforschen. Als ich 2012 auf Reisen war, hat sich der Traum entwickelt und der Rest hat sich dann ergeben. Ich vertraue mir selbst, dass ich alles schaffen kann, wenn ich Zeit und Liebe investiere. Und dann ist es das Rezept einfach mal zu TUN und auch keine Angst zu haben zu scheitern.

4. Drei der schönsten Erfahrungen als Besitzer eines Hostels in einem so begehrten Reiseland?

Tolle Frage, danke euch. Ich freue mich sehr davon zu erzählen und darüber etwas nachzudenken...

Erstens, wenn Gäste oder Freiwillige zu uns kommen und sich zuhause fühlen, sich mit viel Herz einsetzen und eine Spur ihres Besuches hinterlassen wollen. Dann habe ich trotz langer Bauphase den Eindruck, dass das Dream-Big Eco Hostel schon fertig ist.

Zweitens hat wieder mit Menschen und meinem Kontakt mit ihnen zu tun. Wenn ich mit Besuchern ein Erlebnis teilen kann, dass sie ein Leben lang an die Philippinen erinnert. Ich wünsche mir viele Besserungen für dieses Land, so wie ich sie mir seit meinen Reisen für Rumänien gewünscht habe. Und wie überall fängt es mit den Menschen an, die etwas aufbauen oder sich einsetzen. Drittens ist wohl der Gedanke, dass ich hier den Traum vieler Menschen dieser Welt lebe. Ich bin ziemlich frei in meinen Entscheidungen und lebe in einem Land das voller Potential ist. Das wünsche ich jedem Menschen und dennoch bin ich Teil einer kleinen privilegierten Gruppe – so wie vermutlich die Leser dieser Zeitung. Ich verdiene nicht viel Geld, sehe aber in jedem Bereich meines Lebens und Lernens große Fortschritte. Das macht für mich ein wahres und wahrhaftiges Leben aus. Von dem, was ich habe, bin



ich bereit zu teilen und im letzten Monat haben wir eine geniale Crowd-Funding Kampagne für die evakuierten Menschen des Mayon Vulkans aufgebaut und 500 Euro für das Nötigste für 400 schwangere und alte Menschen gesammelt. Ok, das ist lang geworden. Ob das noch jemand liest? Haha

5. Beschreib uns in ein paar Worten das Eco Hostel, die Angebote und die Zahl der Touristen jährlich?

Uff, ich kann sagen, dass wir aktuell meist Freiwillige aufnehmen, mit denen ich dann erforsche, worin sie gut sind, was sie gerne machen, wonach sich ihr Herz sehnt und was sie hier gerne machen wollen bzw. was ich ihnen anbieten kann. Ich würde sagen meist bleiben Freiwillige 2-8 Wochen hier. Wir kochen zusammen, ich zeige Ihnen mein persönliches Leben und meist bauen wir etwas aus Bambus oder teilen etwas über die jeweilige Kultur. Hauptsache es macht Spaß ;)

6. Was spricht am meisten dafür dein Hostel zu besuchen?

Am besten gefällt mir und den Gästen die Gemeinschaft, die wir hier leben. Jeder ist eingeladen mitzumachen und es ist nicht wie ein normaler anonymer Aufenthalt in einem Hostel. Wir schlafen an der frischen Luft und man kann sofort unmittelbar etwas tun. Abends spielen wir Karten oder erzählen Geschichten und jeder wird Teil der Familie.

7. Wie viel Geld braucht man ungefähr für 7 Übernachtungen in einem solchen Hostel?

Eine Übernachtung kostet 10 Euro. Wenn man als Freiwilliger kommt und mitmacht, 5 Euro inklusive Essen und gemeinsamen Arbeiten. Flüge nach Manila und dann nach Legazpi sind meist sehr günstig und die ersten 30 Tage Visum sind gratis. Wer dann noch mit Walhaien tauchen oder Motorradtouren und Strände sehen will braucht dann noch etwas Taschengeld für jeden Tag. Als junger Mensch ist Geld oft Mangelware. Man kann Freunde, Familie und Großeltern fragen, ob sie einen nicht unterstützen wollen – oder einfach hart arbeiten und sich

damit die Reise ersparen. In Europa ist es vergleichsweise einfach Geld zu verdienen und für eine Reise zu sparen. “Opa, ich bin traurig, weil ich aktuell eine Reise machen will, die ca. 700 Euro kostet. Und ich wünsche mir die Freiheit mich selbst besser kennenzulernen, meinen Traum vom Reisen zu verfolgen und andere Kulturen zu sehen und will ein gutes Projekt mit freiwilliger Arbeit unterstützen. Wärst du bereit mich mit 100 Euro für diesen Traum zu unterstützen?” So gehts. Viel Erfolg, haha!

8. Als Teenager und junger Erwachsener würde man oft Spaß mit Arbeit kombinieren wollen. Wir sind neugierig zu erfahren welche Stellen frei wären für junge Erwachsene in einem Hostel in einer Zeitspanne im Sommer, zum Beispiel?

Ich würde Menschen jeden Alters empfehlen Spaß mit Arbeit zu kombinieren. Dann fühlt es sich nämlich nicht wie Arbeit an und am Ende fühlen sich alle gut.

Jeder kann mit mir über Facebook (Mario Victoria) oder Email (mdb.victoria@yahoo.de) Kontakt aufnehmen.

Normalerweise fangen wir mit Kennenlernen und einigen

einfachen Arbeiten an, bis wir mehr über einander wissen und fokussiert arbeiten können. Jeder Mensch bringt andere Talente mit. Mein Wunsch ist es, dass diese Talente gefördert werden und jeder sich mit seiner Person wohl fühlt und gut einbringen kann. Es ist einfach ein geniales Kennenlern-Spiel mit sich selbst und anderen Kulturen. Das wünsche ich generell jedem Menschen. Zeit zu haben und sich und andere erforschen zu können um Offenheit und ein GemeinschaftsDENKEN zu fördern, sowie sich selbst kennenzulernen oder seinen Horizont zu erweitern.

9. Gibt es Unterschiede zwischen dem Besitz eines Hostels im Heimatland und dem in einem fremden Land, besonders in Asien? Welche?

Interessanter Gedanke. Ich könnte in Deutschland zB kein Hostel aufmachen, weil mir das Geld fehlen würde und in Deutschland gibt es Vorschriften, die es komplizierter machen. Hier habe ich bald meinen philippinischen Reisepass und konnte bisher schon mit nur 6000 Euro “Ersparnissen” viel erreichen. Ansonsten vermisste ich wohl nur Freunde und Familie aus dem



Westen und den Überfluss und Zugang zu einem deutschen Supermarkt. Das hält sicher auch viele zurück, so etwas zu starten, aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

10. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Arbeit gut läuft, wenn Du nicht vor Ort bist?

Haha, ich habe bisher gute Erfahrungen gemacht. Kommunikation ist immer das Wichtigste. Kommunikation, Kommunikation, Kommunikation – über Wünsche, Erwartungen, Finanzen, einfach alles. Dann weiß jeder was er tun und nicht tun kann und andere können persönliche Wünsche respektieren und zusammen Spaß haben. Und wenn es doch mal zu Problemen kommt, zählt wieder NUR Kommunikation, den jeder Mensch hat ungefähr die gleichen Bedürfnisse, selbst hier. Deshalb studiere ich aktuell Gewaltfreie Kommunikation (Dr. Marshall Rosenberg).

11. Hast Du jemals darüber nachgedacht mehrere solcher Hostels auf den Philippinen zu eröffnen oder sogar auf anderen Teilen der Erde?

Natürlich habe ich von einem Ausbau geträumt und darüber nachgedacht. Ich will erstmal klein anfangen, weil man nie weiß, wohin einen das Leben bringt. Vielleicht bin ich in einem Jahr woanders. Drum ist es eher wichtig jeden Tag allein zu genießen und seine Träume im Hinterkopf zu behalten, wenn wir handeln oder eben nicht handeln.

12. Kannst du einige Eindrücke, Meinungen, Erfahrungen der Touristen mit uns teilen?

Hm, viele Menschen fühlen sich hier einfach zuhause und gut integriert. Man lernt die Philippinen (und alles andere auch im Leben) ganz anders kennen, wenn man lange reist und sich über einen längeren Zeitraum in einer ansässigen Familie integriert. Die Touristen genießen den engen Austausch mit den anderen Freiwilligen und man lernt sich intensiver kennen. Das bringt viel Potential für die Zukunft und oft trifft man sich irgendwie wieder, denn die Welt ist kleiner als man denkt. Und genial ist, dass viele Besucher nach ihrer Zeit in Kontakt bleiben wollen und weiterhin unsere Arbeit hier unterstützen. Manchmal finanziell, manchmal mit Ideen.

Das gibt mir Vertrauen in meine Arbeit und ich kann Menschen in ihrem Werdegang unterstützen. Das macht mir Spaß!

13. Was wünschst du dir für die Zukunft des Hotels?

Noch mehr Menschen, die Lust haben etwas zu bewegen in einer etwas anderen Welt und ihr Potential hier erkunden möchten. Und damit frage ich mich auch, ob die Allgemeine Deutsche Zeitung in Rumänien auch Interesse an diesem Artikel hat, um noch mehr Menschen zu erreichen. Ich hätte Lust mehr zu schreiben. Und generell wünsche ich mir fürs Hostel, dass es Menschen verbindet und sie für die gesamte Welt und ihre Familien und Freunde inklusiv und zum Wohl aller (statt exklusiv und ausschließend) denken. Das bringt Frieden, Gemeinschaft und Verständnis. Das brauchen wir alle im Leben!

Liebe Gutenberger, ich bin stolz auf eure Arbeit und wünsche mir noch mehr Zusammenarbeit! Hoffentlich sehen wir uns bald wieder. Macht weiter so. Ihr habt in mir einen großen Fan.

Euer Mario (mdb.victoria@yahoo.de)





Montagsmorgen, schon drei Mal die Schlummertaste beim Wecker gedrückt, kommt man aus dem Bett gestolpert. Schon wieder zu spät dran läuft man schnell los zur Uni mit einem Coffee to go, um dann doch wieder in der nächsten langweiligen Vorlesung einzuschlafen. Einen Energiedrink zu nehmen wäre die naheliegende Variante, doch gibt es nicht eine Möglichkeit unsere Laune auf natürliche Art zu heben? Natürliche Energiebooster? Gibt es!

Sport am Morgen: Gerade Yoga, Dehnübungen oder ein kleines Workout am Morgen bringen den Kreislauf in Schwung und geben neue Energie für den Tag. Danach wirst du dich garantiert wacher fühlen als nach einem Kaffee.

Tees oder Smoothies: Gerade Mate Tee oder Schwarzer Tee sind dafür bekannt, dass sie viel Koffein enthalten und somit wach machen, aber auf eine lange Sicht gesehen. Somit hat man keinen schnellen Energiekick wie bei einem Kaffee, sondern die Energie bleibt konstant über den Tag verteilt. Smoothies überzeugen durch ihre frischen Zutaten, sie kühlen ab und regen den Stoffwechsel an.

Trinke genug Wasser: mindestens 1 ½ Liter Wasser am Tag werden empfohlen. So achtest du auf deinen Wasserhaushalt und dies kann

auch oft Müdigkeit vorbeugen.

Iss viel Obst und Gemüse und nimm frische Mahlzeiten zu dir: Durch die Nährstoffe, die du durch frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse zu dir nimmst, bist du auf der sicheren Seite. Oft liegen uns Fast Food oder Fertiggerichte schwer im Magen, das Ganze Blut geht nach dem Essen in unsere Magengegend und durch diese Umverteilung werden wir müde. Der Körper ist nun erstmal mit der Verdauung beschäftigt und stellt keine Energie für andere Aktivitäten bereit. Bei leichten Mahlzeiten tritt dieser Effekt nicht so stark auf.

Superfoods/ Nüsse: Auch Nüsse oder sogenannte Superfoods wie Goji-beeren oder Chia-Samen sind dafür bekannt, dass sie ein schneller und lang anhaltender Energielieferant sind. Also öfter mal auf Nüsse oder Superfoods umsteigen, statt zu Süßigkeiten zu greifen.

Lieblingsmusik: Ein weiterer Punkt, der nicht in die Kategorie Nahrung fällt ist die Musik. Wenn man sich eine Playlist erstellt mit seinen aktuellen und ehemaligen Lieblingsongs und diese kurz nach dem Aufstehen hört, kann man nur energiegeladener in den Tag starten. Wichtig ist dabei natürlich, dass die Playlist auch ein paar motivierende Songs zwischendurch enthalten sollte.

Ein Artikel von Janine Grün

POLITISCH AKTIV SEIN!

GERADE JETZT!

Gerade in Zeiten von Populismus jedweder Art und immer größer werdender Politikverdrossenheit innerhalb der europäischen Gesellschaften ist es besonders wichtig politisch aktiv zu werden! Doch warum? Eine aktive Zivilgesellschaft ist das Rückgrat einer jeden gelebten Demokratie. Wenn man etwas bewegt oder verändert sehen möchte, ist es am Besten, selbst etwas zu verändern und das kann man durch eigenes Engagement erreichen. Für Menschen jeden Alters existiert die Möglichkeit sich in NGO's und/oder politischen Parteien zu engagieren. Dabei gibt es meist eine große Auswahl an Organisationen, sodass Menschen jeglicher politischer Couleur eine geeignete Anlaufstelle finden können. Dabei heißt die Parole „selber etwas verändern und etwas tun“ und sich nicht immer nur über „die da oben“ oder „die Politiker“ zu beschweren. Dies ist auch eine gute Möglichkeit um extremistischen und populistischen Strömungen entgegenzuwirken. Die Möglichkeit sich durch eigenes Engagement für Belange einzusetzen, die einem persönlich wichtig sind, sollte hierbei schon Motivation genug sein. Politik und Demokratie leben von gesellschaftlicher Teilhabe und dies wird in Zeiten von Globalisierung und Veränderung immer wichtiger. Große Veränderungen beginnen im Kleinen und somit ist jeder Einzelne gefragt sich gesellschaftlich mit einzubringen und etwas zu tun.

Ein Artikel von Marcel Bambach



Fehler machen alle Menschen. Fehler macht man täglich. Wenn man Fehler macht, dann fühlt man sich immer entmutigt und hat Angst weiter zu gehen. Die Idee ist dagegen von jedem Fehler zu lernen und nächstes Mal motiviert zu sein, die Schwierigkeiten zu überwinden. Die Gutenberger denken häufig daran wie man alltägliche Probleme lösen kann und deswegen haben wir ein paar Tipps vorbereitet.

1. Erstens musst du **keine Angst haben Fehler zu machen**. Denk daran, dass in diesem Leben mehrere Dinge schlimmer und gefährlicher sind UND "If you're afraid to fail, then you're probably going to fail" - Kobe Bryant also wenn du Angst hast zu versagen, dann wirst du wahrscheinlich versagen! Also habe keine Angst und mach dir positive Gedanken!

2. Es ist sehr wichtig zu **erkennen, dass du einen Fehler gemacht hast**. Versuch nie die Schuld auf die anderen zu schieben, um keine Verantwortung mehr tragen zu müssen, das ist nicht nur unfair, sondern wird im Endeffekt auch auf dich zurückfallen.

3. **Bleib immer weiter am Ball**. Nach jedem gemachten Fehler kommt die Erfahrung, die Selbstentwicklung, der Ehrgeiz und die Kraft. Sag nie, dass du nicht mehr kannst. Du kannst mehr schaffen, als du vielleicht manchmal denkst.

4. **Erlaube dem Fehler nicht, deine Ziele zu zerstören**. Stattdessen solltest du sagen: "Ich freue mich, dass das passiert ist, denn das bringt mir eigentlich keinen Rückschritt, sondern Fortschritt" Du musst ihn nur annehmen!

Wenn du wirklich deine Ziele erfüllen willst, dann musst du alle Hindernisse annehmen.

5. **Bitte um Hilfe, wenn du glaubst, dass du nicht auf dem richtigen Weg bist**. Deine Familie, deine Freunde, deine Kollegen oder inspirierende Menschen könnten dir helfen oder dich ermutigen deine Aufgaben gut und richtig zu erledigen.

Alles in allem sollte jeder von uns seine Fehler annehmen, denn diese machen uns reifer, selbstbewusster und selbstständiger. Es hängt nicht davon ab, wie alt du bist oder wie oft und wie viele Fehler du machst. Du musst optimistisch sein, dein Vertrauen zu dir selbst finden und deine Wünsche und Stärken beibehalten.

Das Gutenberg Team lässt dir am Ende einen Link von einem sehr motivierenden und inspirierenden Mann da, der immer auf sozialen Netzwerken Videos oder Ratschläge unter dem Motto: "Untapped human potential. Join me. #Believe" postet.

Schau dir gerne Evan Carmichael an.

Er postet täglich etwas Neues und Energetisches, das dich gut in den Tag starten lässt und das Ende eines erfolgreichen Tages ausklingen lässt!

<https://www.youtube.com/user/ModelingTheMasters>

Schau auch hier vorbei:

<https://www.youtube.com/user/patrickbetdavid>

<https://www.youtube.com/user/viralrescue>

<https://www.youtube.com/user/BrianTracySpeaker>

<https://www.youtube.com/user/ClarkDangerFitness>

Ein Artikel von Irina Stan



Daniel Bacea, IT Service Specialist for Siemens Corporate Technology
and Offensive Lineman for Cluj Crusaders

**Dare to be different.
Only then
you will make
a true difference.**

Join Siemens CT in Cluj Napoca
[siemens.ro/cariere](https://www.siemens.ro/cariere)

MEIN LIEBLINGSORT IN KLAUSENBURG UND UMGEBUNG



Klausenburg ist eine große Stadt, in der es viele Möglichkeiten und verschiedene Aktivitäten gibt. Die Klasse 9G1 des Colegiul National George Coșbuc hat ein paar ihrer Lieblingsplätze gesammelt. Hier könnt ihr nun lesen, wo die Schüler gerne ihre freie Zeit verbringen und vielleicht bekommt ihr so auch ein paar Ideen für eure eigene Freizeit.

Unser Lieblingsrestaurant heißt Bohema Garden. Es befindet sich im Zentrum auf der Straße Juliu Maniu. Dieser Ort ist wunderschön und sehr groß. Der Stil ist eher älter und die Kellner sind sehr freundlich und höflich. Das Essen schmeckt gut und sie haben die besten Spaghetti der Welt. Die Nachtische sind auch gut und so süß, dass es sehr schwer ist eine Portion alleine zu essen. Wir fühlen uns dort sehr wohl und es ist ein guter Platz um dort mit Freunden hinzugehen. Als wir zum ersten Mal dorthin gegangen sind, hatten wir Spaß und wir haben dort ungefähr zwei Stunden verbracht. **Patricia Ardelean und Antonia Nădășan**

Ich verbringe meine Freizeit gerne im Park. Ich mag die Natur, die vielen Bäume und die frische Luft. Ich kann mich dort nie langweilen. Im Sommer treffe ich dort meine Freunde. Wir finden dort immer etwas zu tun, also treffen wir uns dort sehr oft. In der Mitte des Parks ist ein See und wir nehmen oft ein Bad und bewundern die Natur. Ohne diesen Ort würde unser Sommer nicht so besonders sein und ich hoffe, dass der Park für immer dort sein wird. **Ana Marica**

Unser Lieblingsort in Klausenburg ist die Iulius Mall. Wir verbringen dort gerne unsere freie Zeit, da wir mehrere Aktivitäten machen können, wie zum Beispiel einen Kaffee im Starbucks zu trinken, uns im Kino zu entspannen oder einkaufen zu gehen. Manchmal essen wir dort auch leckeres Essen. Normalerweise gehen wir dort zusammen hin, aber manchmal kommen auch andere Freunde oder Klassenkameraden mit. Für gewöhnlich gehen wir jeden Samstag dorthin, um uns bei heißem Kaffee zu entspannen, um zusammen Hausaufgaben zu lösen und um die neuesten Filme anzuschauen. **Nikki Buburuz und Raluca Olag**

Valea Căpriorii im Feleac ist mein Lieblingsort. Meine Familie hat dort ein Haus. Ringsherum gibt es einen Wald und die Aussicht dort ist sehr schön. Ich gehe dort alle zwei Wochen mit meiner Familie hin, wenn wir uns entspannen wollen. Ich mag es, dass es dort frische Luft gibt und es ist der einzige Platz, an dem nicht so

viele Leute sind. Manchmal machen wir auch ein Lagerfeuer. **Bianca Demian**

Meron, der Ort wo unsere Freundschaft begonnen hat. Nach der Schule brachte uns Nathalie zu diesem Lokal und wir waren vom ersten Augenblick an begeistert. Das einzige Problem war, dass einige von uns keinen Kaffee trinken... aber der wunderbare Coffeeshake war auch ohne Kaffee lecker. Von da an wurde Meron unser Treffpunkt. Die gemütliche Atmosphäre schlägt auf uns über, sobald wir eintreten und wir wissen, dass wir dort jedes Mal unvergessliche Momente miteinander verbringen werden. **Mădălina Bumb, Antonia Lazăr und Nathalie Zalanyi**

Was ist eigentlich das Scout House? Schon vom Namen kann man verstehen, dass es ein Ort der Pfadfinder ist. Wir, die Pfadfinder, haben diesen Platz auf der Straße Victor Babeș neben der UMF gegründet. Dort kann man lernen und viele Sachen machen. Man bezahlt dort nicht, was man trinkt, sondern die Zeit, die man dort verbringt. Deshalb ist das Scout House ein „Anticafé“. Es ist aber deshalb mein Lieblingsort, weil ich mich dort wie zuhause fühle. Immer wenn ich dort hingehere sind Pfadfinder da, meine Freunde. Es fühlt sich wie mein Zuhause an. **Maria Albu**

Unser Lieblingsort in Klausenburg ist das Samsara Teahouse, weil wir dort Zeit mit unseren Freunden verbringen können. Wir gehen dort sehr oft hin, weil die Atmosphäre sehr entspannt ist. Die unterschiedlichen Einrichtungen der Zimmer passen zu deiner Stimmung. Sie sind sehr interessant und einzigartig dekoriert. Im Samsara Teahouse kann man viele Sorten von leckerem Tee trinken. Man kann aber nicht nur Tee trinken, sondern auch Essen bestellen. Wir empfehlen jedem, dort hinzugehen. **Cezara Totoian und Mara Danci**

Unsere Freizeit verbringen wir gerne im Makeba, ein Café im Zentrum Klausenburgs. Es befindet sich neben dem Kulturhaus. Das Café ist sehr toll, denn es hat ein afrikanisches Flair. Auch das Essen und Trinken ist sehr lecker. Die Wände sind sehr schön mit Bildern von Löwen und Menschen bemalt. Sie haben sehr gute Musik und sehr viele verschiedene Stilrichtungen: Hip-Hop, Jazz, Dancehall usw. Ich und meine Freunde gehen dort sehr oft hin, mindestens zweimal pro Woche. Dort können wir Spaß haben, gut essen und trinken. Wichtig ist aber, dass wir zusammen sind und viele Erinnerungen sammeln. **Carina Buzdugan**

WAS IST EIGENTLICH “VOLUNTEERING“ ?



Im Allgemeinen wird darunter altruistisches Handeln verstanden, bei dem eine Einzelperson oder eine Gruppe freiwillig und unentgeltlich Arbeit leistet. Aber falls wir ein bisschen tiefer eindringen wollen, bedeutet Ehrenamt eigentlich Selbstentwicklung.

Wieso? Das werdet ihr im Folgenden erfahren! Also bleibt dabei, falls ihr neugierig seid!

Vorteile des Volunteering

1. **Selbstbewusstsein.** Die freiwillige Arbeit hilft dir, dich besser kennenzulernen, gibt dir die Chance neue Sachen zu erlernen, deine Kenntnisse zu vertiefen und bringt dir wahre Freude durch den Erfolg einer Organisation.

2. **Das Schaffen eines Unterschieds in der Gesellschaft.** Falls du dich in einem Verein betätigst, wirst du einen positiven Effekt bei dir selbst und den Menschen in deiner Umgebung feststellen. Ihr werdet gemeinsam Unterschiede in der Gesellschaft feststellen.

3. **Neue Leute kennenlernen.** Du kannst sehr leicht neue Freunde machen und eine große Vielzahl von Menschen treffen.

4. **Das Gefühl der Zugehörigkeit.** In einem Team zu arbeiten wird dir zeigen wie es ist, wie eine große und übergreifende Familie zu sein.

5. **Die Entwicklung neuer Fähigkeiten.** Du hast die Gelegenheit verschiedene Aktivitäten auszuüben und so neue Gewohnheiten zu entwickeln, Erfahrung zu gewinnen und ein Vorbild zu sein.

6. **Herausforderungen.** Durch das

Ehrenamt kannst du dich immer wieder aus deiner bequemen Zone herausbewegen, deine Zielsetzungen erreichen und deine versteckten Begabungen finden.

7. **Spaß.** Als Freiwilliger, wirst du auch sehr viel Spaß während der Arbeit haben oder etwas produktives machen.

Meine persönliche Erfahrung

Das Leben in Klausenburg ist voll mit den verschiedensten Farben, Tönen und ganz interessanten Geschichten, die uns ewig bleiben. Du wirst dich hier nicht langweilen, versprochen! Diese Stadt ist voll von Gelegenheiten und sie hat mir die Chance gegeben, ein sehr aktiver Freiwilliger seit dem Sommer des Jahres 2015 zu sein. Der Gutenberg Studentenverein hat für mich eine sehr wichtige Rolle bei der Einführung in das Ehrenamt geleistet. Ich habe mich als Person in einer professionellen, als auch in einer persönlichen Hinsicht selbst weiterentwickelt.

Danach habe ich an sehr vielen anderen Veranstaltungen als Freiwilligerteilgenommen, die meine Teamarbeit, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten entwickelt haben. Ich habe so viele neue Sachen gelernt, von dem, was ich gemacht habe und von den verschiedensten Leuten, die ich getroffen habe. Ich finde es sehr wichtig, eine große Vielseitigkeit in diesem Bereich zu haben und immer neue Thematiken und Fragestellungen für sich selbst zu erkunden. Du lernst die Theorie von der Schule/Universität, aber nun kannst du hier auch praktisch alles verrichten.

Andreea Moigrădean

Wieso solltest du im **Gutenberg Studentenverein** tätig sein? Hier findest du neun Gründe, die dich überzeugen könnten

Erfahrung sammeln:

mit den Mitgliedern des Vereins, sondern auch mit den Teilnehmern!

hast du diesen Satz schon zu oft gehört, aber als Student solltest du so viele Möglichkeiten, die dir angeboten werden, ausprobieren, wie möglich. Bereue lieber, dass du etwas gemacht hast, als gar nicht.

Selbstentwicklung:

bei uns wirst du Sachen ausprobieren, die deine Selbstentwicklung fördern, worüber du zuvor wahrscheinlich nicht einmal geträumt hast.

Unterstützung:

als Mitglied erhältst du von Anfang an unsere Unterstützung. Ein Beweis dafür ist, dass die Projektleiter unserer Projekte meistens neue Mitglieder sind.

Mache einen Unterschied:

Wir unterstützen nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Teilnehmer unserer Projekte. Sei Teil unseres Teams und hilf uns die Bildung der Jugendlichen in Rumänien, und nicht nur, zu fördern.

Schließe echte Beziehungen:

nicht nur

mit den Mitgliedern des Vereins, sondern auch mit den Teilnehmern!

Erwerbe eine neue

Perspektive:

unsere Mitglieder sind hochmotiviert und zielstrebig. Wir haben keine Träume, wir haben Pläne die wir verwirklichen.

Zugang zu

Internationalen

Projekten:

Der Gutenberg Studentenverein ist sehr gut vernetzt auf internationaler Ebene. Mit unsere Hilfe kannst du an internationalen Projekte teilnehmen.

Internationale Projekte organisieren:

unser Verein ist einzigartig in Rumänien. Wie viele deiner Bekannten haben schon Mal ein Projekt organisiert für Teilnehmer aus, sagen wir Mal fünf Ländern?

Immer noch nicht überzeugt?

Ein

Gutenberger zu sein

macht Spaß! Wir arbeiten hart, aber wir wissen auch sicherlich wie man Spaß hat ;)

Kathrin Groszhart

Ein Interview mit Dana Bacinschi

Die Gewinnerin des Wettbewerbs Rumäniens Next Big Vlogger



YouTube

Suchen



Dana Bacinschi ist Rumäniens Next Big Vlogger

2.456.516 views

7 K

2

SENDEN



Dana Bacinschi

Published on Sep 28, 2017

ABONNIERT 53 K



Während deiner Studentzeit warst du auch im Gutenberg-Verein aktiv, du warst die Leiterin der P.R.-Abteilung, wie war es damals eine Gutenbergerin zu sein? An was kannst du dich erinnern?

Ich erinnere mich an das Gefühl in einer echten Familie zu sein. Die Tatsache, dass wir zusammen für einen gemeinsamen Zweck arbeiteten, hat mir das Gefühl gegeben, dass ich zu etwas Größerem beitragen kann und das, denke ich, hat uns auch auf persönlicher Ebene näher zusammen gebracht.

Fast forward to the present >>>

1. Wie kam es danach zu deiner Karriere als Vloggerin (Youtuberin)? Wie hat das Ganze angefangen?

Mir hat das Content Writing immer gefallen, sei es das Schreiben, die graphische oder Videogestaltung. Dadurch, dass ich meine Kreativität einsetzen wollte und tatsächlich etwas kreierte, bemerkte ich, dass ich Ideen vermitteln und bestimmte Gefühle auslösen konnte. Langsam kam der Wunsch in mir auf, mehr Videos zu machen, und ich bemerkte, dass Vlogging die am einfachsten zugänglichste Variante war, durch die ich meine Leidenschaft zu meinem Job machen

konnte. Und somit habe ich mich über Vlogging informiert, meinen gewünschten Inhalt festgestellt, sowie die wichtigsten Sachen, die zum Erfolg führen, und habe eine Kamera gekauft.

2. Wie wichtig ist es für dich eine hohe Anzahl von Zuschauern / Fans zu haben?

Fans sind wichtig, denn wegen Ihnen kreierte man Inhalt. Ohne Fans hätte man niemanden, für den man ihn kreieren sollte. Die Anzahl ist auch wichtig, aber nicht das wichtigste. Sie ist wichtig, denn eine größere Anzahl bewirkt auch eine größere Relevanz im Online Bereich, sowie mehr Attraktivität

für verschiedene Marken. Für mich ist das aber nicht weiter wichtig. Ich würde lieber weniger Follower haben und einen Inhalt generieren, mit dem ich zufrieden bin, als mainstreamen Inhalt zu machen, der mir aber gar nicht passt, nur um viele Follower zu haben. Wenn ich dazu käme, dass ich nicht mehr zufrieden mit meiner Arbeit wäre, würde ich aufhören.

3. Wie hast du dich gefühlt, als du den Preis für "The next big vlogger" gewonnen hast?

Ich war auf Wolke sieben. Ich konnte nicht glauben, dass es wahr war. Es hat ein bisschen gedauert, bis ich erkannt habe, dass es meinen Lebensstil stark verändern wird.

4. Glaubst du, dass die Inspirationsquellen einen Teil des Vloggings ausmachen? Warum?

Inspiration ist einer der Grundsteine. Wenn man nicht so viele Ideen hat, insbesondere am Anfang, dann ist es wahrscheinlich kein passender Job. Es ist ja eine Ausdrucksform, man will etwas dadurch vermitteln, ausdrücken und in dieser Hinsicht hat man sich für Videos entschlossen. Wenn man keine Ahnung hat, was man weitergeben könnte, dann macht es keinen Sinn, Vlogging zu machen.

5. Wie lange denkst du, könnte man Vlogging machen? Wie lange würdest du das machen wollen?

Solange wie es vorteilhafte sozioökonomische Bedingungen und Verbraucher von solchen Inhalten gibt, kann man damit seinen Lebensunterhalt verdienen. Es gibt so viele Arten von YouTube-Shows, die von so vielen verschiedenen Menschen gestaltet werden, wobei Alter oder Standort gar keine Rolle mehr spielen. Die älteste YouTuberin ist eine 106-jährige Frau aus Andhara, die sich beim Kochen filmt und mehr als 2 Millionen Abonnenten hat. Es gibt ganz viele YouTuber, die Videos zusammen mit ihren Kindern machen. Zum Beispiel gibt es ein bekanntes Mädchen, das von Sachen für Erwachsene redet und alle teilen ihre Videos auf Facebook. Sie heißt Katie Stauffer. Ich könnte mein ganzes Leben lang nur das machen, aber nicht für immer in demselben Format. Ich würde experimentieren. Ich würde mich in Filmproduktionen ausprobieren, ich würde

Videos mit meinen Kindern machen und auch Videos machen, in denen ich nicht erscheine. Ich könnte das aber auf jeden Fall für eine unbestimmte Zeit machen.

6. Stell dir einen Monat ohne Erlaubnis für Vlogging vor? Wie sähe dieser Monat für dich aus?

Wahrscheinlich würde ich mich fühlen, als hätte ich kein genaues Ziel mehr, aber es kommt darauf an, was der Grund dafür ist. Wenn es eine Pause zur Erholung nach einer stressigen Zeit wäre, würde mir das vermutlich gut tun. Sonst wären alle anderen plausiblen Gründe, für die ich nicht mehr vloggen könnte, entweder, dass ich krank wäre, oder dass ich irgendwo reisen würde, wo ich sehr wenig Zeit hätte und wo es einen begrenzten Zugang zum Internet gäbe.

7. Wie würdest du deine Videos im Vergleich mit anderen rumänischen Vloggern auf einer Skala von 1 bis 10 bewerten?

Ich will keine Vergleiche machen. Ich finde es passt nicht, denn es gibt zahlreiche Arten von Formaten und alle sind irgendwie einzigartig. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Inhalt (wie gesagt, wenn das nicht der Fall wäre, würde ich austreten) und mit der technischen Qualität meiner Videos.

8. Wenn eine Firma dich bitten würde Werbung für ein bestimmtes Produkt zu machen, obwohl das für dich nicht so attraktiv ist, würdest du das für Geld machen?

Normalerweise würde ich das nicht tun, aber es hängt davon ab, was für ein Produkt es ist. Wenn es um ein Produkt oder eine Kampagne ginge, die ich als negativ beeinflussend oder als gegen meine Prinzipien einschätzen würde, dann würde ich sicherlich keine Werbung dafür machen, egal was für eine Summe mir geboten würde. Wenn es aber ein Produkt ist, das mir nicht unbedingt gefällt, aber den anderen gefällt und was ich finde, eine kreative Kampagne besitzt, würde ich es akzeptieren. Es geht um Nuancen.

9. Hast du jemals versucht in einem Video etwas darzustellen, was du nicht bist?

Nein, ich versuche bewusst, dies nicht zu tun. Auch wenn ich Hinweise kriege, mit

denen ich mich nicht identifiziere, versuche ich, entweder sie beiseite zu lassen oder sie umzuwandeln, sodass sie zu meinem eigenen Stil passen. Ich bin der Meinung, dass wenn man sich mit seiner Arbeit nicht identifiziert, wird auch das Publikum dasselbe machen. Das Video muss von mir kommen.

10. Lernet man deiner Meinung nach Vlogging zu machen oder besitzt man das wie das Singen oder das Theater spielen schon?

Es ist eine Mischung aus beidem, genauso wie bei Musik und Theater. Ein Talent bringt einem nichts, wenn es nicht mal erarbeitet wird. Das Gleiche gilt für das Gegenteil: Ein paar Hinweise nützen niemandem, wenn man kein Talent für Public Speaking oder gute Ideen hat und mit Rampenlicht nicht gut umgehen kann.

11. Nenn uns 5 notwendige Skills, um ein/eine gute/r Vlogger/in zu sein!

Kreativität, vor der Kamera, Präsentationsfähigkeiten, eine gute Aussprache, Ausdauer und Mut! Kreativität, um den Inhalt zu generieren, Präsentationsfähigkeiten und gute Aussprache, um einen unvergesslichen Eindruck zu hinterlassen, Ausdauer, weil ein Vlog langsam aufgebaut wird, und Mut, um authentisch zu sein und Risiken auf sich zuzunehmen, damit es beim Publikum ankommt.

12. Welche Tipps hättest du für die Jüngeren, die vielleicht nicht so berühmt als Vlogger sind, die keine Ideen für Produktionen mehr haben oder für die, die in der Zukunft die Intention haben ein Youtube Channel zu eröffnen?

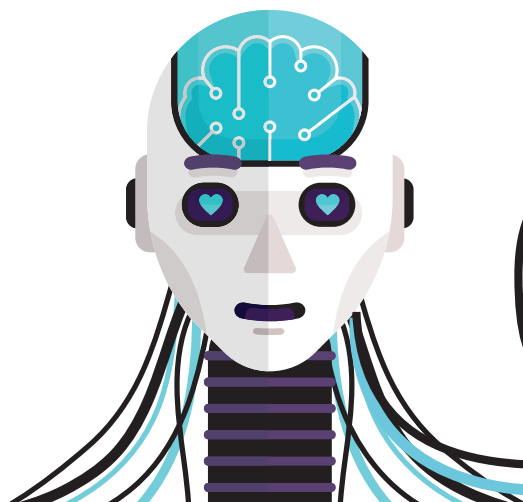
Mein Ratschlag für sie ist es, sich gut zu informieren: erfolgreiche YouTuber zu beobachten und zu sehen, was noch beim eigenen Kanal verbessert werden könnte. Dazu soll man Ausdauer haben, denn es gibt ein Publikum für alle Arten von Inhalten, aber man muss auch sicherstellen, dass man ihn ständig verbessert.

Dana findest du unter:

 Dana Bacinschi

 /danaturmentata

 /danabacinschi



K.I. - nderfragen Künstliche Intelligenz

Habt ihr euch jemals gefragt wie unsere Kinder auf die Zeit zurückblicken werden, in der wir jetzt leben? Was wird ihnen fremd sein? Wonach werden sie sich sehnen? Welche Dinge die wir heute mit Leichtigkeit meistern werden sie kaum verstehen können? Um diese Fragen beantworten zu können, müssen wir erst verstehen wie wir uns bis heute entwickelt haben:

Der Zweck des menschlichen Gehirns ist das Lösen von Problemen. Es hat sich entwickelt um unser Verhalten so an die Umwelt anzupassen, dass wir überleben konnten.

Dann hat die Menschheit angefangen in Dörfern zu leben und den Handel erfunden. Das Überleben wurde einfacher, wir mussten uns um grundlegende Dinge weniger Gedanken machen. Die hierdurch freie Kreativität setzten die Menschen in Handwerkliche Tätigkeiten um.

Erfindergeist und Kunsthandwerk wurden entwickelt. Bis zum Zeitpunkt der Industriellen Revolution.

Die Menschen erfanden Maschinen, die jetzt die Hand- und Muskelarbeit machten.

Das ist die Zeit in der wir jetzt leben. Alles was körperlich schwierig war, machen jetzt Maschinen. Was unsere Kreativität angeht, sie ist von der Hand in den Kopf gegangen. Computer, Programme und das Internet. Die großen Erfinder unserer Zeit sind Google, Facebook und so weiter. Sie alle verkaufen Ideen.

Die großen Erfindungen werden durch Denken gemacht.

Wir versuchen das Verhalten der Menschen und der Natur zu verstehen und damit Geld zu verdienen.

Aber was kommt morgen? Die große Idee von heute ist die Künstliche Intelligenz. Ihr Versprechen ist es, uns das Denken, Analysieren und Verknüpfen abzunehmen. Wir würden also genau verstehen können wie die Welt und die Menschen funktionieren.

Welche Probleme soll das Menschliche Gehirn mit seiner Kreativität dann lösen? Wohin mit unserer Kraft und unserem Erfindergeist?

Die Künstliche Intelligenz hilft uns die großen Zusammenhänge zu verstehen. Unsere Aufgabe ist es dann nach Lösungen zu suchen um gut zu leben. Vielleicht kommen wir zurück vom Denken zum Sein.

Das kann viele Probleme lösen: gute Nutzung von Ressourcen, gleiche Chancen von Bildung und Bekämpfung der Armut. Der Planet könnte heilen, weil wir durch gute Planung weniger verschwenden würden. Es wäre ein Werkzeug, dass uns Menschen auf ein gleiches Level heben würde. Menschen, die vorher bei der Müllabfuhr gearbeitet haben, weil sie keine Bildung bekamen, können jetzt ihre Ideen mit einbringen. Man hätte mehr Zeit ausserhalb der Arbeit um sich um seine Familie, Freunde und Interessen zu kümmern.

Da man nicht mehr um das Überleben kämpfen müsste, könnte man sich

auf das zurückbesinnen, was wirklich wichtig ist.

Die Liebe zueinander und nicht zu Geld oder Instagram. Dem anderen zu helfen anstatt ihn auszunutzen. Die Familie nicht für den Beruf zu vergessen. Kurz: wir könnten aufhören den Planeten und uns gegenseitig zu zerstören, um irgendwie überleben zu können, und damit anfangen den Planeten und uns zu heilen.

Der neue Schritt wäre vom Verstehen zum Handeln, von dem Verständnis von Anderen zu einem Verständnis von uns selbst.

Was unsere Kinder wohl denken werden? Wahrscheinlich: Wie konnten unsere Eltern sich auf so falsche Dinge konzentrieren? Wie konnten sie gierig nach Dingen sein, die sie nicht brauchten? Wie konnte diese Gier Sie blind machen, dass sie dabei den Planeten zerstörten? Warum waren sie so auf sich selbst fixiert, wenn der Mensch alleine doch immer weniger erreichen kann als zusammen?

Und wie haben sie es geschafft so viel zu arbeiten, nur um einige wenige Menschen noch viel reicher zu machen als die es sowieso schon waren?

Diese Fragen werden nur dann möglich sein, wenn wir eine Gegenwart schaffen, die diese Dinge verändert.

Denn wie auch die Maschinen vorher, ist die Künstliche Intelligenz ein Werkzeug und wir müssen entscheiden, wie wir es einsetzen wollen.

Ein Artikel von Matthias Justen



STARTE EINE ERFOLGREICHE KARRIERE!

[accenture.ro/karriere](https://www.accenture.ro/karriere)



Discover how your talent and passion for German language can make a difference!

Join Accenture Operations in one of our offices in Bucharest, Iasi, Timisoara or Brasov and take your career to the next level.

What You'll Do?

At Accenture Operations, we help our clients succeed in an ever-changing landscape by providing game-changing, secure and flexible business operations through an "as-a-service" model. As part of our team, you'll have the chance to use your talent and passion to accelerate innovation, disrupt markets and maximize performance.

What's in it for you?

- Get a competitive salary and an attractive benefits package
- Build a great career in: *Finance & Accounting, Human Resources, Customer Support, Insurance, Procurement, Energy Management, Social Media Content Management, Infrastructure or Cloud*
- Master a foreign language by interacting with native speakers daily
- Learn business processes from world class specialists

DIE SOMMERSCHULE

AUS DER SICHT DER GRUPPENLEITER UND FREIWILLIGEN



umzusetzen. Ich werde bestimmt bei der Sommerschule wieder teilnehmen.“
- Sebastian Crăciun

Wie hast du dich in deiner Gruppe gefühlt?

„Wie man so schön sagt, aller Anfang ist schwer, aber das Ergebnis hilft uns die neue Version unseres Charakters zu entwickeln. Klischeehaft kann ich einfach sagen, dass meine Gruppe nicht die beste war, sondern die allerbeste Gruppe. Sie hat die Idee verstanden, dass eine Gruppe in einer einzigen Woche, eine „kleine Familie“ sein kann. Ich als Gruppenleiterin habe mich so gefühlt, als ob ich diese Leute seit einer Ewigkeit gekannt hätte und als ob diese Freundschaften für immer geschlossen worden wären. Ich war keine Gruppenleiterin, sondern ich war Teil der Gruppe, war auf derselben Höhe mit den Teilnehmern, besser gesagt mit meinen Freunden, die ich im Juli 2017 mit Hilfe der Sommerschule kennengelernt habe. Die Gutenberg Sommerschule war und bleibt für mich eine unvergessliche Erfahrung, die mich gelehrt hat, dass fremde Menschen in nur 7 Tage Freunde werden können. Danke Gutenberg für diese Gelegenheit!“ - Sonia Maloş

Lernen und dabei Spaß haben? Ja! Die Sommerschule, das größte Projekt des Gutenberg Studentenvereins, ermöglicht sowohl das Lernen durch alternative Methoden, als auch die Teilnahme an einem vielfältigen Freizeitprogramm. Bei der Sommerschule geht es um Projektmanagement: Man lernt, wie man ein Projekt organisiert, wie man dafür wirbt, wie man mit Geld und anderen Ressourcen verhandelt - alles im Rahmen von interaktiven Workshops, bei denen man natürlich auch seine Deutschkenntnisse verbessert und mit anderen Schülern zusammenarbeitet! Am Abend wird die Gelegenheit geboten, Spaß bei der ein oder anderen Party zu haben oder sich bei einem Chill-Abend zu entspannen.

Talent Shows und Kostümieren sind weitere Aktivitäten, die die ehemaligen Teilnehmer geliebt haben. Nach der Sommerschule kann man sich dann immer an die schönen Erinnerungen und erzählenswerten Geschichten rück besinnen.

Schau mal, was die Gruppenleiter der Sommerschule 2017 über ihre Erfahrung zu sagen haben!

Beschreibe in 5 Sätze die Sommerschule aus dem Sichtpunkt eines

Gruppenleiters!

„Die Sommerschule ist mehr als ein Jugendcamp aus meiner Sicht. Erstens ist es eine Möglichkeit, dich selbst weiter zu entwickeln im Bereich Jugendarbeit, Gruppenmanagement und auch nachhaltiger zu sein. Auch ist es eine Chance viele Leute aus dem ganzen Land kennenzulernen. Was ich als Gruppenleiter besonders toll fand ist, dass ich viel über Konfliktmanagement gelernt habe und am Ende der Sommerschule haben wir uns wie eine außergewöhnliche Familie gefühlt.“ - Anna Lengyel

Wieso wolltest du bei der Sommerschule als Freiwilliger mitmachen?

„Die Erfahrungen, die ich bei der Gutenberg Sommerschule gesammelt habe, waren sehr hilfreich in meiner persönlichen Entwicklung. Ich hatte die Gelegenheit an meinen Kommunikationsfähigkeiten zu arbeiten. Ich habe schon bei den vorherigen Ausgaben der Sommerschule etwas über Projektmanagement gelernt, aber es ist eine andere Sache, wenn man bei der Organisation eines Projektes mitwirkt. Es gilt, das Gelernte in die Praxis

Erzähle uns kurz deine tollste Erfahrung mit der Gruppe!

„Die tollste Erfahrung mit meiner Gruppe war die letzte Feedbackrunde, die ich am letzten Tag mit den Teilnehmern gemacht habe. Ich bin mir nicht sicher, ob man das „Erfahrung“ nennen kann, aber für mich war das der wichtigste Augenblick der ganzen Woche. Fast alle sagten, dass die Sommerschule die tollste Erfahrung ihres Lebens war, einige Mädchen haben angefangen zu weinen, wir haben

Selbstentwicklung durch ständige Ermutigung.“ - **Andrea Daragus**

Wie hast du dich gegenüber deinem Team gefühlt vom Anfang bis zum Ende des Projektes?

Ich fühlte mich wie in einer Familie, sowohl im organisatorischen Team, als auch in meiner Gruppe. Wir konnten offen kommunizieren und unsere Meinung äußern, und wenn ein Problem auftrat, saßen wir alle zusammen und versuchten gemeinsam eine Lösung zu finden. - **Denisa Dragomir**

Was hast du während des Projektes gelernt?

„2016 habe ich als Teilnehmer bei der Sommerschule mitgemacht und die Arbeit als Gruppenleiter schien mir sehr, sehr einfach, ich dachte sogar, dass ich es besser als mein ehemaliger Gruppenleiter machen könnte. 2017 sahen die Sachen schon anders aus, als ich in der Position des Gruppenleiters war. Also die erste Lehre war, dass hinter der äußeren Erscheinung sehr viel mehr stecken kann. Wenn du glaubst, dass du vorbereitet bist, hast du noch vieles vorzubereiten und zu lernen. Am meisten hatte ich aber von den Teilnehmern zu lernen. Sie haben mich gelehrt, dass nicht alles wie geplant verläuft oder funktionieren soll, dass eine positive Einstellung und ein lockeres Verhalten vieles lösen kann, dass man zusammen und

noch einmal unsere Hymne gesungen und alles hat sich mit einer warmen Gruppenumarmung verabschiedet. Dann verstand ich, dass ich meine Mission erfüllt habe, dass sowohl sie als auch ich nie die Sommerschule 2017 vergessen werden.“ - **Irina Anghelescu**

Wieso glaubst du, sollten die Jugendlichen bei der Sommerschule mitmachen?

„Die Jugendlichen verfügen im Bildungssystem leider über wenige Chancen, ihre theoretischen Kenntnisse in die Tat umzusetzen. Zusätzlich werden heutige Hauptbereiche, wie zum Beispiel Management, Geschäftsverhandlungen oder PR, in der Schule gar nicht diskutiert. Die Gutenberg Sommerschule ist die beste Lösung für die erwähnten Probleme, für die deutschsprachigen Schüler. Für eine Woche können die Schüler bei dieser Sommerschule ihre Sprachkenntnisse, ihre Managementfähigkeiten und soziale Kompetenzen üben. Die Gutenberg Sommerschule bereitet die Schüler auf das reale Leben vor. Deswegen sollen sich die deutschsprachigen Jugendlichen auf jeden Fall bei der Gutenberg Sommerschule beteiligen.“ - **Andrea Popa**

Welche Aktivitäten fandest du am besten und wieso?

„Spaß, Dynamik, Freude und Kreativität.“

Die sind die Eigenschaften sowohl einer guten Gruppe als auch einer hervorragenden Aktivität. Das Thema Zeitmanagement hat meiner Gruppe und mir echt gut gefallen, da es einerseits gut vermittelt wurde, andererseits essenziell in der Planung bzw. in der Umsetzung eines Projektes ist. Es hat mir viel Freude bereitet zu sehen, dass „meine Kinder“ sich so viel Mühe gegeben haben, um die möglichst beste Arbeit zu leisten. Neugier, Konzentration und Zufriedenheit schwebten in der Luft, denn es war kein Unterricht: es war



mit Unterstützung viel mehr schaffen kann als alleine. Sie haben mir gezeigt, dass man trotz der unglaublichen Müdigkeit oder dem Ärger weitermachen kann. Obwohl ich einige Momente hatte, in denen ich sicher war, dass ich aufgeben wollte, haben sie mich wieder aufgerafft und wir sind den Rest des Weges zusammen weitergegangen. Ich habe gelernt, Gemeinsamkeiten in der Vielfältigkeit zu suchen, aber auch jeden individuell zu betrachten. Sie haben mich gelehrt, dass Alter kein wichtiges Kriterium für diese Stelle ist und dass man sich das wirklich wünschen soll. Letztendlich glaube ich, dass die Sommerschule ein wichtiger Teil bei meiner Selbstentwicklung gespielt hat und dass es eine Lebenserfahrung für mich war." - **Denisa Lăcătuș**

Welche Projekte haben die Teilnehmer organisiert?

„Eine der Gruppen hat ein ganz tolles Projekt organisiert! Das Team hat die anderen Teilnehmer, also unsere Gäste, in einem fiktiven Flugzeug empfangen, welches natürlich nach Deutschland fliegen würde. Die Gäste konnten sich erstmal nach dem langen Flug ausruhen, danach gab es für sie drei verschiedene Möglichkeiten. Beim ersten Stand wurde die Kreativität getestet: Je zwei Teilnehmer bekamen Zettelchen mit bestimmten Wörtern oder Sätzen, die sie in einer kurzen Improvisation darstellen sollten - dabei wurde viel gelacht! Der

zweite Stand bot eine leckere Überraschung an: Mit verbundenen Augen mussten sie erraten, was sie zu essen bekamen. Als dritten Stand gab es ein Quiz, bei dem die Gäste ihre Kenntnisse über Deutschland testen konnten. Im Hintergrund lief deutsche Musik, welche schließlich zu einer spontanen Miniparty geführt hat." - **Ștefana Rarău**

Stell dir vor, was für spannende Geschichten es noch gab! In einem einzigen Artikel kann man leider nicht alles erzählen und

deswegen solltest du es auf jeden Fall selbst erleben. Dieses Jahr kannst auch DU bei der Sommerschule teilnehmen und deine eigenen Erfahrungen machen!

Wir bedanken uns bei Anna Lengyel, Sebastian Craciun, Sonia Malos, Irina Anghelescu, Andreea Popa, Andrea Daragus und Denisa Lacatus für ihre fleißige Mitarbeit! :)

Ein Artikel von Ștefana Rarău und Denisa Lăcătuș



Wenn wir durch die Meinungen der Gruppenleiter deine Interesse geweckt haben, mach bei der Sommerschule mit! Schreib dich unter www.gutenberg.ro ein und lass uns Freunde sein!



HA HA



**2 BILETE
LA PREȚ DE 1**



BCR 

**Cu BCR City Card te
superdistrezi online și offline.**

la-ți card și ai 2 bilete la preț de 1, marțea, în rețeaua Cinema City!
#tinericuincredere

DER PROTEST DURCH MEINE AUGEN



Der 20. Januar, der Aufschrei so vieler betrogener Seelen. Es war ein kalter Winterabend, der mich nicht daran gehindert hat, in die Stadt zu gehen. Nicht seitdem ich verstanden habe, wie wichtig meine Anwesenheit auf den Straßen des schönen Klausenburgs ist.

Ich hatte während der ganzen Veranstaltung Gänsehaut. Es war so beeindruckend Tausende von Menschen dieselbe Sache schreien zu hören. Alle im Chor, alle zusammen.

Ich habe ein anderes Rumänien am Samstagabend kennengelernt. Ich habe lustige und sehr kreative Leute gesehen. Die Plakate und die Texte die gerufen wurden, waren so toll, dass sie mich noch tagelang begleiteten. Ich wollte nicht nach Hause gehen, ich wollte dort, bei diesen warmherzigen Menschen bleiben. Wir haben in ein paar Minuten eine so enge Beziehung geschaffen, die sich keiner zu zerstören traute. Ich empfand Macht und Stärke, aber nicht durch Gewalt, sondern durch Frieden. Es war wunderbar all' diesen Ärger durch Ruhe geäußert zu sehen.

Hier sind ein paar der coolsten Sprüche vom Protest zusammengefasst:

1. Vă vedem! - Wir sehen euch!

2. București nu uita, Clujul e de partea ta! – Bukarest vergiss nicht, Klausenburg ist auf deiner Seite!

3. Cine nu sare, nu vrea schimbare! – Wer nicht hüpf, will keine Änderung!

4. Hoții, hoții, hoții! – Die Diebe, die Diebe, die Diebe!

5. PSD, ciuma roșie! – PSD, die rote Pest!

6. Altă întrebare între bare! – Eine andere Frage durch die Gefängnisgitter!

7. #Rezist, până la Untold! – Ich halte stand bis Untold!

8. Îi atâta de grav că o ieșit și introvertiții! – Es ist so ernst geworden, dass auch die Introvertiten hierhin gekommen sind!

9. DNA să vină să vă ia! - Die DNA soll euch abholen!

10. În democrație, hoții stau la pușcărie! – In der Demokratie, sollten die Diebe im Gefängnis sein!

11. Nu vreau să plec din țară! – Ich will nicht aus dem Land weggehen!

12. Dragnea nu fi trist, la Jilava au dentist! – Dragnea, sei nicht traurig, bei Jilava gibt es auch Zahnärzte.

13. Dragnea is connecting people – Dragnea verbindet die Menschen

14. Penalii se ajută, țara nu e mută! – Die Korrupten helfen sich gegenseitig, aber das Land bleibt nicht stumm.

15. Vă rugăm să ne scuzati, nu producem cât furati! – Bitte entschuldigt uns, wir produzieren nicht so viel, wie ihr steh!

16. Murim pe scenă, înviem pe stradă! – Wir sterben auf der Bühne, aber wir stehen auf der Straße wieder auf! (Schauspieler aus dem Nationaltheater, Klausenburg)

17. Spectacolul nostru s-a încheiat, dar cirul lor continuă! Ieșiți în stradă! – Unser Spiel ist zu Ende, aber was sie darstellen nicht! Geht und protestiert! (Schauspieler aus dem Nationaltheater, Klausenburg)

18. Ardelenii și speranța anulează ordonanța! - Die Menschen aus Siebenbürgen und die Hoffnung lösen die Anordnungen auf!

19. No, amu-i bai! - na, jetzt ist es ein großes Problem (Regionalismen, die die Siebenbürger oft benutzen)

20. România nu cedează, oamenii protestează! – Rumänien gibt nicht auf, die Menschen protestieren weiter!

Genauso wie auch das ergreifende Motto lautet: „UNIȚI SALVĂM TOATA ROMANIA” - Vereint retten wie ganz Rumänien!

Ein Artikel von Andreea Moigrădean

BIST DU HANDYSÜCHTIG?

Wusstest du, dass letztes Jahr 44% der Weltbevölkerung Smartphones besaßen? Die Statistiken sagen voraus, dass bereits in fünf Jahren der Anteil 59% betragen wird! Es ist bemerkenswert, wenn man beachtet, dass fast die Hälfte der Bevölkerung in Armut lebt...

Das Problem liegt dabei jedoch nicht bei dem ansteigenden Anteil, sondern wie und vor allem wie oft Handys genutzt werden. Egal wo man hinsieht: Auf der Straße, im Bus, in Restaurants... Überall fallen Menschen auf, die die Welt draußen nicht wahrnehmen, weil sie ihre Augen nicht vom Bildschirm trennen können. Wer hat noch kein dreijähriges Kind gesehen, welches die Bedienung eines Smartphones perfekt beherrscht? Es ist allgemein bekannt, dass moderne Technologien sowie soziale Netzwerke einen großen, meistens negativen, Einfluss auf unser alltägliches Leben haben. Insbesondere wirkt es sich auf unsere zwischenmenschlichen Beziehungen aus. Zum Beispiel wird oft angenommen, dass wir unsere Kommunikation anhand von Smartphones und sozialen Netzwerken stärken würden. Es können so problemlos Menschen, die weit weg sind mit ein paar Klicks erreicht werden. Dabei wird jedoch oft nicht bemerkt, dass man sich aus seinem eigenen Alltag ausschließt und aktuelle, reale Kontakte vernachlässigt. Man ist sozusagen in seiner eigenen nicht- realen Online Welt gefangen.

Handysucht ist ein aktueller Begriff geworden und wir bemerken es nicht mal. Zahlreiche Artikel wurden bereits über das Thema verfasst, das Smartphones auch Abhängigkeit verursachen können, wie jede Droge. Zudem gibt es auch Webseiten, wo du anhand ein paar Fragen erfahren kannst, ob du abhängig bist:

- Bist du unruhig, wenn du ohne dein Handy ein paar Minuten zurechtkommen musst?
- Liest du, bzw. beantwortest du deine Nachrichten auch wenn es bedeutet etwas zu unterbrechen, was du gerade machst, was eventuell eigentlich Priorität hat ?

Die Sucht wirkt sich nicht nur auf unsere Produktivität aus, sie kann auch psychische Folgen haben, wie zum Beispiel unbegründete Sorgen und Schlafstörungen. Die physische Wirkung wird durch Symptome wie beispielsweise Müdigkeit oder den "text-neck" deutlich, welcher die Schmerzen im Hals die beim häufigen "Runtergucken" entstehen, beschreibt. Smartphones sind natürlich trotzdem sehr nützlich und

können ein gutes Hilfsmittel in fast jeder Situation sein. Mit dem Zugang zum Internet können wir Informationen in wenigen Sekunden herausfinden, mit Freunden und Familie in Kontakt bleiben und die neusten Nachrichten erfahren. Sie sind sogar so hilfreich und unterstützend in jeder Situation, dass sie uns unentbehrlich scheinen.

Nicht allzu lange her habe ich persönlich die Erfahrung gemacht ohne Handy auskommen zu müssen. Bei einer Reise war mir ein paar Tage der Internetzugang verwehrt und ich war geschockt, wie sehr es mir fehlte. Ich war genervt und schlecht gelaunt ab dem ersten Tag und versuchte ununterbrochen nach Wi-fi zu suchen. Jedoch nachdem ich akzeptiert hatte, dass sich die Erde auch weiter dreht, wenn ich meine Nachrichten nicht alle halbe Stunde checke, ging es mir tatsächlich viel besser. Selbstverständlich waren Dinge, wie zum Beispiel den Weg in einer fremden Stadt zu finden, schwerer geworden. Aber abgesehen vom Zurechtfinden gab es eigentlich keinerlei Einschränkungen oder Probleme.

Es gibt tatsächlich eine App " Forest", welche die Handysucht lindern soll. Ja genau, es gibt schon Apps dafür.

"Forest" ist gedacht für diejenigen, die weniger Zeit an ihren Smartphones verbringen möchten, da sie sich eigentlich auf wichtigere Dinge konzentrieren sollten. Man pflanzt einen Baum auf der App und legt es beiseite. In der Zeit, wenn man das Handy nicht berührt, öffnet sich die App automatisch und der Baum wächst. Wenn man das Handy benutzt, dann geht der Baum ein. Bei diesem Prozess verdient man virtuelles Geld, welches dazu benutzt werden kann, echte Bäume irgendwo in der Welt zu pflanzen.

Das ist nur eine Möglichkeit von Vielen, wie Leute versuchen die Abhängigkeit zu bewältigen. Der erste Schritt den wir alle machen sollten, ist uns zu fragen, ob wir in bestimmten Situationen wirklich unsere Handys brauchen. Das Leben kann viel interessanter und spannender sein, wenn wir in der echten, realen Welt leben. Sprich öfter offline mit deinen Freunden und nimm dir auch mal Zeit ohne irgendeinen Bildschirm. Versuche doch mal ohne Internet zu reisen und erlebe wirkliche Abenteuer. Lebe dein Leben und mach dich nicht von einer virtuellen Welt abhängig!

Ein Artikel von Biborka Marosi

Do it yourself

Inneneinrichtung für Studenten



Fast jeder Student kennt das Problem. Die erste eigene Wohnung, das erste eigene WG Zimmer, aber wie richtet man es ein? Plötzlich macht man sich Gedanken um eine Garderobe, einen Küchentisch, Gardinen, und so weiter. Deswegen möchte ich euch im folgenden ein paar ausgefallene, coole DIY (Do It Yourself) Möglichkeiten für euer Zuhause vorstellen.

1. Schlüsselbrett

Wie wäre es mit einem Schlüsselbrett aus altem Besteck? Dieses muss allerdings relativ weich sein, damit ihr es verbiegen könnt! Nun einfach den Stil zur Innenseite des Löffels oder der Gabel biegen, bis mindestens ein 90° Winkel erreicht ist. Danach könnt ihr euer gebogenes Besteck mit Sekundenkleber an ein Brett, eine Fliese oder ähnliches kleben und ab damit an die Wand. Fertig ist euer Schlüsselbrett! Alternativ eignet sich das auch wunderbar für die Küche, um Tassen daran aufzuhängen oder was auch immer bei euch im Weg rumsteht.

2. Tisch neu gestalten

Dass ein umlackierter Tisch in eine andere Farbe gleich eine ganz andere Wirkung hat, ist klar. Aber es existiert eine weitere tolle Möglichkeit, denn einen langweiligen Tisch macht auch nicht unbedingt mehr Farbe interessanter. Wenn man die Oberfläche aber mit schönen Fliesen beklebt, kann das ein richtiges Highlight sein! Schnappt euch euren langweiligen Tisch, besprüht ihn mit neuer Farbe, sucht schöne Fliesen aus und los gehts!

3. Oder lieber gleich einen neuen Beistelltisch?

Besonders beliebt ist es mehrere alte Bücher aufeinander zu stapeln, ob durcheinander, ordentlich oder mit einem Muster, und darauf einfach eine Glas- oder Holzplatte zu befestigen. Natürlich sollte man alles miteinander verkleben, bevor

es zu einem Unglück kommt. Bücher sind aber bei weitem nicht das Einzige, was sich gut stapeln lässt: ob altes Geschirr oder alte Koffer, der Fantasie und den persönlichen Vorlieben sind keine Grenzen gesetzt!

4. Kleine Blumenvasen

Falls euch für euer Fenster oder sonst eine leere Ecke noch was Dekoratives fehlt, könnte dies eine gute Idee für euch sein. Ihr sucht euch alte Glühbirnen zusammen und entfernt das Innenleben mit einer Zange komplett. Nun könnt ihr wählen, wie ihr eure Glühbirne zum hängen bringen wollt. Bastelt ihr ein Drahtgestell? Wickelt ihr eine Kordel feste darum? Befüllt ihr sie mit Wasser und echten Blumen oder lieber die pflegeleichte Alternative mit Kunstblumen? Mehrere von den Glühbirnen-Vasen an einer Girlande oder einfach vor ein Fenster gehangen haben eine tolle, beruhigende Wirkung!



5. Kleiderstange

Falls euch die normalen 08/15 Kleiderstangen zu langweilig sind, hab ich hier drei Ideen:

- **Schlitten:** Wir wäre es einfach einen alten Schlitten an die Wand zu hängen? An den Kufen findet sich Platz für so manches Kleidungsstück.

- **alte Rohre:** Besonders Kupferrohre werden immer moderner. Einfach eine Kordel durchziehen und beide Enden an der Decke befestigen - fertig!

- **Ast:** An beiden Enden ein Seil um einen Ast gewickelt und an der Decke befestigt - schon finden eure T-Shirts Platz.

Nicht unbedingt als Kleiderstange, aber für Jacken, Taschen und andere Sachen:

- **Baumstamm:** Ein Baumstamm oder Ast macht sich mit seinen kleineren Ästen zu allen Seiten perfekt als stylische Garderobe!

6. Aufbewahrung im Badezimmer

- selbst gemachtes Körbchen:

Warum diese typischen Badezimmer-Körbe kaufen, wenn man sie auch selber machen kann? Du nimmst einfach einen Pappkarton in der gewünschten Größe und wickelst ihn mit dicker Kordel ein. Innen verkleidest du den Karton einfach mit Stoff in der gewünschten Farbe.

- Wohin mit Zahnbürste, Wattestäbchen und Anderem?

In Einmachgläser! Diese könnt ihr wunderbar bunt machen, Dinge eingravieren und/oder an einem Holzbrett befestigen und an die Wand hängen!

- Und was mach ich mit meinem Nagellack?

Falls ihr noch einen Gewürzständer auftreiben könnt, eignet sich dieser auch perfekt für euer Bad! Ob Nagellack, Bodylotion oder ähnliches, alles fühlt sich in diesem kleinen, praktischen Regal wohl.

7. Kleine Bar

Wenn ihr einen Platz sucht, wo ihr das ein oder andere Getränk fürs Wochenende aufbewahren wollt, ist ein alter Sekretär optimal dafür geeignet. Wo früher geschrieben und gelernt wurde, wird heute Platz für die Sonnenseite des Lebens gemacht. Wer möchte, kann natürlich auch die Platte im Sekretär ein Stückchen nach unten setzen, dadurch wird oben Platz für ein kleines Regal auf dem Gläser oder Untersetzter Platz finden können. Ebenfalls könnt ihr in das Regal Löcher machen, woran ihr Weingläser aufhängen könnt.

Ein Artikel von Meike Johann





UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITĂȚI



Deutschsprachige
Studienrichtung



STUDIENANGEBOT DER BABEȘ-BOLYAI-UNIVERSITĂȚI

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENGANG: Betriebswirtschaftslehre

<http://www.de.econ.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Unternehmensführung ist heute eine der modernsten und dynamischsten Fakultäten der Babeș-Bolyai-Universität. Den Studenten sollen neben volkswirtschaftliche Grundlagen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden sowie mathematische Grundlagen und fundierte Kenntnisse der Informationstechnologie.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Siegen, Universität Trier, Universität Wien, Universität Graz, Universität Leipzig, Universität Bern, Freie Universität Berlin, Universität

Bremen, Universität Fribourg, Universität Regensburg, FH Eisenstadt, FH Würzburg, FH Wien, FH Hof, Technische Universität Chemnitz, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen – Geislingen u.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationale Finanzgeschäfte, Produktionswirtschaft und Logistik, Absatz und Marketing, Finanzwirtschaft, internes und externes Rechnungswesen, Organisation, Personal, Unternehmensführung / Management

POTENZIELLE BESCHÄFTIGUNGEN: Projektmanager, Business Analyst, Controller, Finanzanalyst

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Theodor Mihali, Nr. 56-58, RO – 400591, Cluj-Napoca, Tel.: +40- 264 418 652/3/4/5,

ANSPRECHPARTNER: Prof. Dr. Mihaela Drăgan
E-Mail: mihaela.dragan@econ.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

STUDIENGANG: Internationale Beziehungen und Europastudien

Web: <http://euro.ubbcluj.ro/de>

DATEN UND FAKTEN: Die Fakultät verfolgt das allgemeine Ziel, künftige Spezialisten im Bereich der Europastudien, der internationalen Beziehungen, der europäischen und internationalen Institutionen und Organisationen sowie der klassischen Geisteswissenschaften auszubilden. Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Geschichte, europäische Institutionen, Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Kulturwissenschaften, Soziologie, Wirtschaft, Philosophie und Rechtswissenschaft angeboten.

KOOPERATIONEN: Doppeldiplom-Programm mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Bereich European Studies; Austausch von Lehrkräften und Studierenden mit: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Hochschule Fulda, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Universität Oldenburg, Universität Salzburg, Universität Wien.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Institutionen der EU, UN, UNESCO, OSZE; Diplomatie; staatl. Institutionen: Parlament, Regierung, Ministerien, Präfekturen, Bürgermeisterämter, Stadt- und Kreisräte; politische Parteien; Handels- und Industriekammern; Geschäftszentren; NGOs; Medien; multinationale Unternehmen.

SPRACHKENNTNISSE: Voraussetzung für die Aufnahme an der Fakultät für Europastudien ist ein Sprachnachweis für eine internationale Verkehrssprache.

KONTAKT: Str. Em. de Martonne Nr. 1, RO – 400090 Cluj-Napoca
Tel.: +40- 264 405 300,

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Christian Schuster
E-Mail: christian.schuster@ubbcluj.ro

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

STUDIENGANG: Germanistik

Web: <http://lett.ubbcluj.ro>

DATEN UND FAKTEN: Im Jahr 1956 wurde der Lehrstuhl für Germanistik eingerichtet, der sich der Ausbildung von Deutschlehrern widmet sowie der Forschungen zur deutschen Sprache der Gegenwart und zur deutschen und österreichischen Literaturgeschichte, Kultur und Landeskunde. Es werden verschiedenste Kurse in den Bereichen Literatur, Linguistik, Sprachpraxis und Landeskunde angeboten. Der Lehrstuhl wird von drei Muttersprachlern aus Österreich bzw. aus Deutschland unterstützt

KOOPERATIONEN: Universität Gießen, Universität Wien, Humboldt Universität Berlin, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Leipzig, Rostock, Osnabrück und Nysa (Polen) u.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Lehramt, journalistische

Tätigkeiten in Print- und anderen Medien, literatur- und kulturvermittelnde Berufe (Verlagslektor, Kulturreferent), Tätigkeiten in Bibliotheken, Berufe im Hochschulbereich und Forschungseinrichtungen, Übersetztätigkeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Erwünscht sind gute Kenntnisse des Deutschen in Wort und Schrift (Sprachniveau B1).

KONTAKT: Str. Horea Nr. 31, RO - 400202 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264 532 238,

ANSPRECHPARTNER: Prof. Dr. Daniela Vladu,
E-mail: vdanilu@yahoo.de

FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Web: <http://fspac.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana>

DATEN UND FAKTEN: Die einzige deutschsprachige Fachrichtung für Kommunikation und PR aus Rumänien bietet ihren Studenten interaktive Vorlesungen, Workshops, Werbefestivals und Fachkonferenzen an. Praktikastellen an ausländischen Unternehmen, die Filialen in Rumänien haben, Stipendienmöglichkeiten im Ausland und Unterricht von Dozenten aus dem deutschsprachigen Raum zählen zu den Vorteilen des Studiums.

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maxillians- Universität München, Universität Wien, Universität Salzburg, Universität Mittweida, bbw Hochschule Berlin, Fachhochschule Hannover, Fachhochschule Kiel, Hanns-Seidel-Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: PR Berater, Event Manager, Vermittler, Media Analyst, Media Planner, Creative Director, Copywriter, Kommunikationsmanager, Expert in der inter- und intrainstitutionellen Kommunikation, Pressesprecher, usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moşoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca,
Tel.: +40-264 406 054,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Meda Mucundorfeanu,
E-Mail Adresse: mucundorfeanu@fspac.ro



STUDIENGANG: Journalismus

Web: <http://fspac.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana>

DATEN UND FAKTEN: Im Rahmen des einzigen deutschsprachigen Studiengangs für Journalismus aus Rumänien, kommen die Studenten in Kontakt mit jungen und kompetenten Lehrkräften und Medienexperten aus Rumänien und aus dem deutschsprachigen Raum. Zugang zum internen Fernseh-, Radio- und Fotostudio wird angeboten, sowie auch Stipendienmöglichkeiten bei Universitäten und Medienanstalten im Ausland.

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maxillians- Universität München, Universität Wien, Universität Salzburg, Universität Mittweida, bbw Hochschule Berlin, Fachhochschule Hannover, Fachhochschule Kiel, Hanns-Seidel-Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Printmedien: Reporter, Redakteur, Verleger, Fotoreporter, Technoredakteur usw.; audiovisuelle und neue Medien: Moderator, Nachrichtensprecher, Reporter, Redakteur, Online Redakteur, Webdesigner, usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moşoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264 406 054,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Julia Szabolics,
E-Mail: szabolics@fspac.ro

FAKULTÄT FÜR BIOLOGIE UND GEOLOGIE

STUDIENGANG: Ökologie und Umweltschutz

Web: www.bioge.ubbcluj.ro

DATEN UND FAKTEN: Seit 2008 haben die Universitäten Babeş-Bolyai und Rostock ihre Studienangebote im Double Degree-Studiengang aufeinander abgestimmt, so dass das Studium an beiden Universitäten wechselseitig möglich ist.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Wien, Universität Trier, Universität Bonn, Universität Graz, Universität Klagenfurt, Pädagogische Fachhochschule Klagenfurt, Naturhistorisches Museum Luxemburg, Biologiezentrum Linz.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Staatliche und private Arbeitgeber (Schulen, Forschungsinstitute, Universitäten, Umweltämter, Rathäuser, Verwaltungen von Nationalparks und Naturschutzgebieten u.a.).

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Gh. Bîlaşcu Nr. 44, RO – 400015, Cluj-Napoca
Tel.: +40- 264 431 858,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Craioveanu Cristina
E-mail: cristina.craioveanu@ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR GEOGRAPHIE

STUDIENGANG: Geographie

Web: www.geografie.ubbcluj.ro

DATEN UND FAKTEN: Im Rahmen der Bachelorausbildung werden

Kenntnisse in u.a. folgenden Bereichen vermittelt: Tourismus und Umwelt, Evaluierung des touristischen Potentials, Fremdenführung, Aktivität der Reisebüros, Management, Marketing und Kommunikation im Tourismus. Geographische und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus werden auch im Rahmen von Rundreisen und Praktika bei Hotels, Reisebüros und touristische Fachbetriebe übermittelt und erfahren

KOOPERATIONEN: Erasmus-Austausch mit den Universitäten Eberhard-Karls Tübingen, Bayrische Julius-Maximilians Universität Würzburg, Universität Leipzig, Universität Wien, Leopold Franzens Universität Innsbruck, Humboldt Universität Berlin, Albert Ludwigs Universität Freiburg, Westfälische Wilhelm Universität Münster, Universität Potsdam, Hochschule Neubrandenburg.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Reisebüro, Reiseleitung, touristische Unternehmen, Hotellerie, Tourismusmanagement, Tourismusfachkraft.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Clinicilor Nr. 5-7 400006 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264-591807,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Havadi Xénia
E-Mail: xenia.havadi@ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK

STUDIENGANG: Informatik

Web: www.cs.ubbcluj.ro

DATEN UND FAKTEN: Den Studierenden werden im Rahmen des Studiums folgende für die Berufspraxis notwendigen theoretischen und praktischen Fachkenntnisse vermittelt: Grundlagen der Informatik, Software-Engineering, Datenbanken und Informationsverwaltung, Betriebssysteme, Künstliche Intelligenz, Web-Programmierung, Computersysteme und Rechnerarchitektur.

KOOPERATIONEN: Hochschule Darmstadt, TU Dresden, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Philipps-Universität Marburg, Universität Mannheim, Hochschule Mittweida

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium des Bachelor Studiengangs Informatik in deutscher Sprache macht den Weg frei für eine aussichtsreiche Karriere bei Computer- und Softwarefirmen, Banken, Versicherungen, Technologiezentren und High-Tech-Firmen, Forschungsinstituten, Schulen und Hochschulen.

KONTAKT: Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1, RO-400084 Cluj-Napoca
Tel.: 0264 405300, int. 5244,

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Cristian Săcărea,
E-Mail: csacarea@math.ubbcluj.ro



FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG: Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher/-innen

Web: <http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

DATEN UND FAKTEN: Seit dem akademischen Jahr 1999/2000 gehört die Ausbildung von Grundschullehrer/-innen und Erzieher/-innen zu den Aufgaben der Universitäten. Um diese Aufgabe zu erfüllen, hat die Babeş-Bolyai-Universität den einzig in Rumänien akkreditierten deutschsprachigen Lizenzstudiengang (BA) Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher/-innen in Hermannstadt (Sibiu) eingerichtet, der vom Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache koordiniert wird. Das Diplom wird auch im Ausland anerkannt.

FÄCHERÜBERGREIFEND

für Studenten die schon an der deutschsprachigen Studienrichtung studieren

Das pädagogische Modul in deutscher Sprache

Web: <http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

DATEN UND FAKTEN: Für alle diejenigen, die eine Karriere als Lehrer/-in anstreben, bietet das Departement für Pädagogik und Didaktik (bei der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften) in deutscher Sprache die Möglichkeit das pädagogische Modul in deutscher Sprache zu belegen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet parallel zum Studium statt. Die Anmeldung erfolgt an der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften (Sindicatelor-Str. Nr. 7, Zimmer 1) am Anfang des ersten Studienjahres.



KOOPERATIONEN: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Zürich, Universität Regensburg, Universität Gießen und der Universität Bremen.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Kindergärten und Grundschulen in Rumänien und im Ausland arbeiten

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca
Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu,
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

KOOPERATIONEN: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Zürich, Universität Regensburg, Universität Gießen und der Universität Bremen

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Schulen in Rumänien arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: mindestens Niveau B1

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca
Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

Die deutschsprachige Studienrichtung an der **Babeş-Bolyai-Universität** bietet den Bachelor-Absolventen ein vielfältiges Angebot an.

MASTERANGEBOT

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

MASTERSTUDIENGANG: Vergleichende Politische Europastudien: Deutschland und Osteuropa

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, flexibles Curriculum (1/3 Wahlfächer)

KONTAKT: europastudien.klausenburg@gmail.com

WEBSEITE: euro.ubbcluj.ro/de/

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

MASTERSTUDIENGANG: Germanistik als europäische Kulturwissenschaft

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, neuere deutsche Literatur/Literaturwissenschaft, deutsche Philosophie des 20. Jahrhunderts, deutsche Geschichte, Sprach- und Übersetzungswissenschaft.

KONTAKT: vdanilu@yahoo.de

WEBSEITE: http://lett.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: PR und Werbung

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Lehrkräften und Dozenten aus dem PR- und Werbebranche, Grundlagen der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation und Corporate Social Responsibility

KONTAKT: mirela.abrudan@fspac.ro

WEBSEITE: polito.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, der deutschen Landeskunde, Kultur und Zivilisation Mittel- und Südost-Europas

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Kenntnisse im Bereiche der deutschen Kultur, Zivilisation, Geschichte und Literatur, mit Akzent auf Interkulturalität und besonders auf die deutschen Minderheiten in Rumänien und Süd-Ost-Europa

KONTAKT: ioana.velica@ubbcluj.ro

WEBSEITE: dppd.ubbcluj.ro/germ/

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMESFÜHRUNG

MASTERSTUDIENGANG: Internationales Management

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Vertiefung der Kenntnissen im makroökonomischen Kontext, Erwerbung der Fähigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen eines Unternehmens, zweckorientierte berufliche Ausbildung, praktisches Wissen im Bereich

KONTAKT: contact.de@econ.ubbcluj.ro

WEBSEITE: http://de.econ.ubbcluj.ro



10 Dinge

DIE MAN ALS DEUTSCHSPRÄCHIGE/-R SCHÜLER/-IN UNBEDINGT MACHEN MUSS

1. Eine lokale GUTENBERG INITIATIVE im Rahmen des Gutenberg Netzwerkes gründen, wo man die nächsten 9 Schritte lernen, umsetzen und erleben kann;
2. Die eigene Lebensvision finden, Ziele definieren, diese ständig weiter entwickeln und verfolgen;
3. Deiner SELBSTENTWICKLUNG IMMER treu bleiben;
4. Neue, coole Menschen kennenlernen, die dich inspirieren und motivieren;
5. FÜHRUNGSKOMPETENZEN ENTWICKELN und ein großes Projekt leiten;
6. Sport treiben, nicht rauchen, mit Alkohol und Essen nicht übertreiben, einfach auf den Körper und auf die Gesundheit achten;
7. Sich politisch bilden und sich gesellschaftlich engagieren;
8. VERANTWORTUNGSBEWUSST werden, Verantwortungen tragen und sich Aufgaben und Projekte vornehmen;
9. Das Know-How und seine Erfahrung immer weitergeben;
10. EIN VORBILD FÜR DIE GESELLSCHAFT SEIN!

**POATE E
TIMPUL PENTRU
ALTCEVA**

**TÂRGUL
DE CARIERE**
DIE KARRIEREMESSE

SALA POLIVALENTĂ
17-18 APRILIE

TdC
TÂRGUL de CARIERE

*EDIȚIA 24



Was ist MEINJOB?

MeinJob.ro ist die einzige Webseite aus Rumänien, die sich an alle deutschsprachigen Jobsuchenden wendet, also an euch. Vielleicht nicht heute, aber eines Tages sicher! Der Gutenberg Studentenverein, stellt ein Projekt vor, sowohl für Arbeitnehmer, als auch für Arbeitgeber, um so eine Vernetzung zwischen diesen zwei Gruppen auf nationaler Ebene herzustellen. Wir richten uns an alle, die zurzeit einen Job suchen oder in der Zukunft auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sein werden. Gleichzeitig laden wir Unternehmen ein, ihre Jobangebote auf unserer Plattform zu posten, wo man sie zentralisiert aufrufen kann.

Wer steckt dahinter und warum?

Natürlich wir, der Gutenberg Studentenverein, der einzige deutschsprachige Studentenverein aus Rumänien. Mit 9 Jahren Erfahrung, haben durch den Verein tausende deutschsprachige Jugendliche an unterschiedlichen Projekte teilgenommen. Das Online-Portal wurde auf den Wunsch hin gegründet, die schon gebildete Gemeinschaft unseres Vereins zu unterstützen leichter coole Jobs zu finden.

Warum MeinJob?

In den letzten paar Jahren haben wir zahlreiche Unternehmen kennengelernt, die sich auf der ständigen Suche nach deutschsprachigen Arbeitskräften befinden. Die Tatsache, dass diese Unternehmen unsere Initiative - Mein Job - unterstützen, gilt für uns als echte Ermutigung, unsere Projekte weiter durchzuführen.

MeinJob ist das erste Start-Up, das die Gutenberger entwickelt haben und bringt somit die ganzen Kompetenzen und Erfahrungen zusammen, die man im Verein erworben hat.

Hast du noch nie von uns gehört?

Dann besuch unsere Webseite, MeinJob.ro oder suche nach unser Facebook Seite: MeinJob, um über die neusten Initiativen zu erfahren und um immer informiert zu bleiben! Haben wir dein Interesse geweckt?

Besuche unsere Webseite!

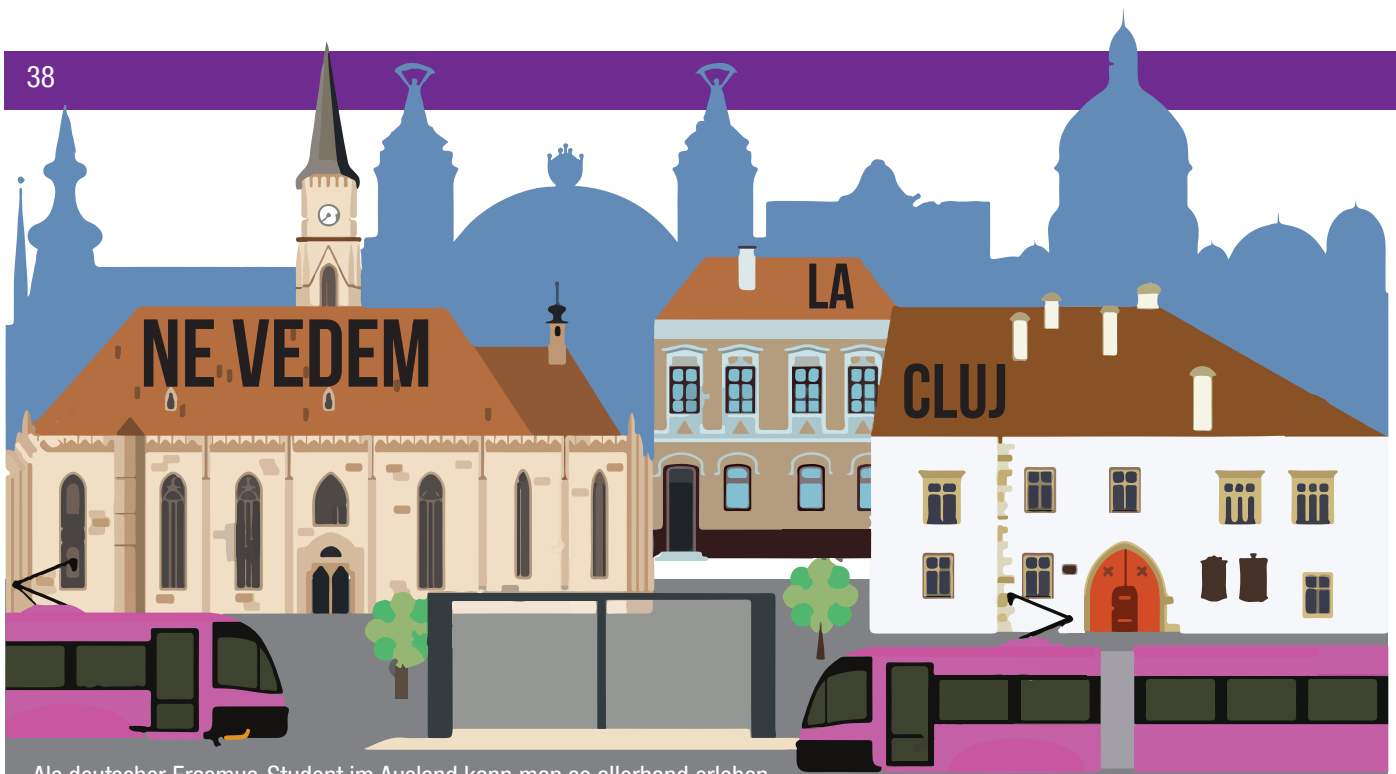
www.MeinJob.ro

Erzähl auch deinen Freunde davon!

**ERSTELLE DIR EIN KONTO AUF
MEINJOB.RO
FÜLL DEINEN LEBENSLAUF AUS!
FINDE DEINEN TRAUMJOB!**

- 1** Du brauchst nichts mehr als eine E-Mail-Adresse und ein Passwort. Du musst dann auf die Bestätigung warten. Danach kann es losgehen!
- 2** Achte auch auf Kleinigkeiten, denn diese können auch dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der Unternehmen zu erregen. Ein kompletter Lebenslauf wird immer bevorzugt.
- 3** Schau jetzt die Angebote der größten Unternehmen an, die Deutschsprachige suchen, und bewirb dich für deinen Traumjob





Als deutscher Erasmus-Student im Ausland kann man so allerhand erleben und neu entdecken. In meiner Kolumne „Ne vedem la Cluj!“ berichte ich von nun an regelmäßig über meine Erfahrungen in Rumänien. Jedoch wird „Ne vedem la Cluj!“ keine typische Kolumne sein, sondern eine Mischung aus persönlichen Erfahrungen, Kommentaren und Anekdoten, die ein vielseitiges Bild meiner Zeit in Rumänien vermitteln sollen. Von den Reisevorbereitungen, über die Zeit an der Uni, bis hin zu verschiedenen Freizeitaktivitäten werden von nun an regelmäßig verschiedene Geschichten zu lesen sein. Dass dabei nicht jede Erzählung ganz ernst zu verstehen ist, sollte auf der Hand liegen.

Buna ziua liebe Leser, in dieser Kolumne möchte ich euch von nun an regelmäßig mit Erfahrungsberichten über meine Zeit in Rumänien und meine Erlebnisse mit Gutenberg informieren. Der erste Erfahrungsbericht fasst mehr oder weniger in komprimierter Form meine ersten Monate als deutscher Erasmus-Student in Rumänien zusammen. Magdeburg Ende September: Die erste eigene Wohnung ist mehr oder minder erfolgreich ausgeräumt. Durch den ganzen Umzugsstress ist noch gar nicht so viel Zeit für Reisefieber oder Aufregung. In ein paar Tagen soll es schon nach Rumänien gehen, für ein Jahr, in ein Land in dem ich vorher noch nie war und über das ich bisher noch nicht mehr weiß als mein Allgemeinwissen und die Erzählungen von Freunden, die dieses Land bereits bereist haben, hergeben. Nun ja, Abenteuerlust hatte ich ja schon immer. Allein während meiner Magdeburger Zeit (dort studiere ich eigentlich hauptsächlich) hatte ich ja schon das ein oder andere für mich neue Land

bereist. Jedoch war diese Situation neu. Noch nie hatte ich für länger als zwei Monate in einem anderen Land gelebt. Nun also würde ich mich aufmachen nach Südosteuropa. In ein Land, welches in Deutschland nun wahrlich nicht den besten Ruf genießt und dessen Sprache ich gelinde gesagt nicht annähernd in dem von mir gewünschten Maße sprach und spreche. Doch Vorurteile die zweifelsohne über so gut wie jedes Land existieren haben mich noch nie davon abgehalten Länder zu besuchen. Irgendwie war ich mir sicher – dieses Land wird zu mir passen. Anfang Oktober – der letzte Tag und die letzte Nacht in Magdeburg: Ich prüfe nochmal meine Unterlagen und buche mir noch eine Unterkunft für meine ersten Tage in Cluj. Gut vorbereitet wie ich bin, habe ich bisher weder eine Wohnung noch einen Platz im Studentenwohnheim. Abflug Berlin: Das Flugzeug der Billig-Airline, die mich nach Cluj-Napoca bringen soll, hebt rechtzeitig ab und landet auch pünktlich in Rumänien.

Dort werde ich noch von der untergehenden Sonne begrüßt. Ich steige ins Taxi und werde ins Zentrum der mir noch immer fremden Stadt gebracht. Nachdem ich mein Gepäck verstaut habe, möchte ich doch noch einmal aus der Ferienwohnung. Ich laufe zum Piata Unirii und was sehe ich da – ein/e Festzelt/Hütte mit der Aufschrift Herbstfest – noch nicht mal im fernen Rumänien schien man also diesem Oktoberfestwahn entgegen zu können. Nun ja, der Platz und die Innenstadt machten jedenfalls schon mal einen guten Eindruck auf mich. Die erste Woche gestaltete sich entspannt. Begrüßung in der Magna Aula der Babes-Bolyai-Universität und diverse bürokratische Erledigungen wechselten sich mit Spaziergängen durch die Stadt und Verkostungen rumänischer Biersorten in den Abendstunden ab. Mittlerweile habe ich Obdach in einer WG gefunden, welche ein guter Freund aus Magdeburg in Zorilor ausfindig gemacht hat. Langsam beginnt sich so

etwas wie Alltag einzustellen, die Räume der Uni kenne ich mittlerweile etwas besser und ich beginne mich an einen Vorsatz zu erinnern. Ich wollte in Rumänien gesellschaftlich aktiv sein und mich einem Verein anschließen. Wie es der Zufall wollte, machte Gutenberg Werbung an unserer Universität. Ein deutschsprachiger Studentenverein – zunächst hatte ich noch nicht wirklich eine Vorstellung, was mich dort erwarten würde. Dass sich mit meinem Engagement in diesem Verein ein neues Kapitel eröffnen und mein Leben in Cluj stark beeinflussen würde, konnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen. Viele Grüße und bis bald! Ne vedem la Cluj!

Wenn ihr mehr über die Kolumne von Marcel Bambach lesen möchtet, dann schaut doch auch mal bei unserer Online Zeitung vorbei! www.zeitung.gutenberg.ro Lasst euch überraschen und bis bald: Ne vedem la Cluj!



Lieber neue Ideen entwickeln statt Langeweile?

Wir suchen Mitdenker.

Erfahre mehr auf www.cariere.kaufland.ro

TRIFF DEINE FREUNDE BEI DER GUTENBERG SOMMERSCHULE

SCHREIB DICH UNTER WWW.GUTENBERG.RO EIN



M
MEINJOB.RO

**DIE EINZIGE JOBPLATTFORM
IN DEUTSCHER SPRACHE
AUS RUMÄNIEN**

MEINJOB.RO IST EIN GUTENBERG PROJEKT



INSTA GUTENBERG

[instagram.com/gutenbergverein](https://www.instagram.com/gutenbergverein)



MEINJOB

[fb.com/MeinJob.ro](https://www.facebook.com/MeinJob.ro)



YOUTUBE

[youtube.com/user/GutenbergerZeitung](https://www.youtube.com/user/GutenbergerZeitung)



MEINJOB LINKEDIN

[linkedin.com/company/10640750](https://www.linkedin.com/company/10640750)



MISSION DEUTSCH

[fb.com/MissionDeutsch](https://www.facebook.com/MissionDeutsch)



GUTENBERG KLAUSENBURG

[fb.com/GutenbergVerein](https://www.facebook.com/GutenbergVerein)



SNAP

[gutenbergverein](https://www.snapchat.com/add/gutenbergverein)



GUTENBERG BUKAREST

[fb.com/GutenbergInBukarest](https://www.facebook.com/GutenbergInBukarest)